

Land Haushaltsnummer
(wird vom statistischen Amt ausgefüllt)

EVSHB

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 2 dieses Fragebogens.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013

Haushaltsbuch

EVS₂₀₁₃

Anschreibequartal:

1. Monat

2. Monat

3. Monat

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe – bestehend aus den Erhebungsteilen Allgemeine Angaben, Geld- und Sachvermögen, Haushaltsbuch und Feinaufzeichnung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren – wird von den Statistischen Ämtern der Länder in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt bundesweit bei rund 60 000 Haushalten durchgeführt. Die Erhebung dient der Gewinnung aktueller statistischer Daten über die Zusammensetzung der Haushalte, ihre wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, ihre Ausstattung mit technischen Gebrauchsgütern sowie ihre Einnahmen nach Quellen und Verwendungen für den privaten Konsum, Steuern und Abgaben, Sozialversicherungsbeiträge, Rückzahlung von Schulden, Vermögensbildung und für sonstige Zwecke. Die Daten liefern wertvolle Ergebnisse für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Beispielsweise bilden sie eine wichtige Datengrundlage für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung. Die Ergebnisse zum privaten Konsum werden u. a. für die Festsetzung des Wägungsschemas der Verbraucherpreisstatistik verwendet.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erfragt werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Satz 1 BStatG freiwillig.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden könnten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Haushaltsnummer, Trennung und Löschung

Name und Anschrift der Auskunftserteilenden sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von vornherein getrennt von den Erhebungsunterlagen zusammen mit der Haushaltsnummer aufbewahrt und vernichtet, sobald sie für die Durchführung der Erhebung nicht mehr benötigt werden.

Die in den Erhebungsunterlagen als Hilfsmerkmale anzugebenden Vornamen sind für eine zutreffende Zuordnung der Erhebungsmerkmale zu den Haushaltsmitgliedern erforderlich. Sie werden zusammen mit den Erhebungsunterlagen spätestens nach Abschluss der maschinell durchgeführten Plausibilitätskontrolle vernichtet.

Die Haushaltsnummer unterscheidet die an der Erhebung beteiligten Haushalte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	4
A Veränderungen in der Zusammensetzung und der Wohnsituation des Haushalts	5
B Angaben zur Erwerbstätigkeit/beruflichen Tätigkeit	11
C Einkünfte aus selbstständiger bzw. landwirtschaftlicher Tätigkeit	13
Einnahmen, Abzüge und Beiträge	
Allgemeine Hinweise	14
D Personenbezogene Einnahmen	16
E Weitere Einnahmen und Erstattungen	28
F Einnahmen und Entnahmen aus Vermögen	29
G Girokontostand und Bargeldbestand	29
Sacheinnahmen	
H1 Deputate und Sachentnahmen	30
H2 Sachspenden	31
H3 Erzeugnisse aus dem selbst genutzten Garten oder eigener Kleintierhaltung	31
Ausgaben	
Allgemeine Hinweise und Beispiele	33
I Ausgaben für Wohnen und Energie	37
J Verkehr	43
K Post und Telekommunikation	43
L Gesundheit und Körperpflege	45
M Bekleidung und Schuhe	47
N Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände, laufende Haushaltsführung	49
O Freizeit, Unterhaltung und Kultur	51
P Gaststätten, Kantinen, Hotels, Pensionen	53
Q Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	53
R Bildungswesen und Kinderbetreuung	55
S Sonstige Waren und Dienstleistungen	55
T Versicherungsbeiträge	57
U Bildung von Geldvermögen	59
V Restzahlungen, Ratenzahlungen, Soll- und Überziehungszinsen	59
W Neuaufnahme von Hypotheken-/Konsumentenkrediten sowie zukünftig noch zu leistende Restzahlungen	59
X Alphabetisches Stichwortverzeichnis	60
Y Bemerkungen	70

Allgemeine Hinweise

Im Haushaltsbuch der EVS werden Veränderungen Ihres Haushalts seit Jahresbeginn, die Einnahmen aller Mitglieder Ihres Haushalts sowie die Ausgaben abgefragt. Manche Angaben müssen Sie für einzelne Personen (Einkommen, Abzüge vom Einkommen), andere für den Haushalt insgesamt vornehmen (z. B. Ausgaben für den privaten Verbrauch). Das Haushaltsbuch bietet dabei Platz für Angaben von vier Personen. Falls in Ihrem Haushalt mehr als vier Personen leben, füllen Sie bitte einen Ergänzungsbogen aus.

Das Haushaltsbuch sollte möglichst von der Person geführt werden, die über die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts am besten informiert ist. Meist ist das diejenige, die die Einkäufe erledigt oder die finanziellen Angelegenheiten des Haushalts regelt.

Bitte tragen Sie in das Haushaltsbuch nur volle Eurobeträge ein; runden Sie bitte Ihre Angaben. Das heißt, Beträge von weniger als 50 Cent lassen Sie unberücksichtigt; bei Beträgen von 50 bis 99 Cent runden Sie auf.

Zahlungsvorgänge innerhalb Ihres Haushalts (Taschengeld für die Kinder, Haushaltsgeld) sind nicht einzutragen.

Um Ihnen die Zuordnung der Einnahme- und Ausgabepositionen zu erleichtern, nutzen Sie bitte das alphabetische Stichwortverzeichnis ab Seite 60 des Haushaltsbuches. Sollten Sie dennoch einzelne Einnahmen oder Ausgaben nicht zuordnen können, notieren Sie diese bitte mit Datum und Angabe des Betrages auf der letzten Seite des Haushaltsbuches („Bemerkungen“). Diese Seite können Sie auch für Anmerkungen und Kommentare nutzen.

Das statistische Amt Ihres Landes steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

A Veränderungen in der Zusammensetzung und der Wohnsituation des Haushalts

1.1 Sind seit Januar 2013 bis zum Ende dieses Anschreibequartals Haushaltsmitglieder ausgezogen oder verstorben?

I Haushaltsmitglieder sind Personen, die dauerhaft dem Haushalt angehören (Haupteinkommensbezieher/-in, Ehe-/Lebenspartner/-in, Lebensgefährte/Lebensgefährtin, Kinder, verwandte, verschwägte und sonstige familienfremde Personen, die im Haushalt leben).

Bei zeitweiliger Abwesenheit zählen Personen nur dann zum Haushalt, wenn sie ihren Lebensunterhalt gemeinsam mit dem Haushalt finanzieren und ihre Ausgaben mit dem Haushalt teilen.

Nein ☐  Weiter mit Frage 1.3.

Ja ☐

1.2 Wann sind die Haushaltsmitglieder ausgeschieden und was war der Grund des Ausscheidens?

Geben Sie bitte auch den Vornamen und das Geburtsjahr an.

Vorname	Geburtsjahr	Monat des Ausscheidens	Grund des Ausscheidens
1	2	3	4

1.3 Sind seit Januar 2013 bis zum Ende dieses Anschreibequartals

- neue Personen zum Haushalt dauerhaft hinzugekommen oder
- Veränderungen für Haushaltsmitglieder eingetreten, wie z. B. Stellung im Haushalt, Familienstand, soziale Stellung, Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung, höchster allgemeinbildender Schulabschluss und Ausbildungsabschluss (siehe Merkmale auf den Seiten 6 bis 8)?

Nein ☐  Weiter mit Frage 13.1.

Ja ☐

i Bei **Hinzukommen** von Haushaltsmitgliedern füllen Sie bitte alle Fragen aus.

Veränderungen tragen Sie bitte **nur dort** ein, wo es tatsächlich Änderungen gegeben hat.

Tragen Sie bitte den **Vornamen** ein.

(Bei Namensgleichheit z.B. Frank I, Frank II)

Monat der Veränderung

2 Beziehung zum Haupteinkommensbezieher bzw. zur Haupteinkommensbezieherin ?

1 = Haupteinkommensbezieher/-in
2 = Ehe-, Lebenspartner/-in oder Lebensgefährte/Lebensgefährtin
3 = Kind (auch Stief-, Adoptiv-, Pflege-, Schwiegekind)
4 = Bruder/Schwester (auch Stief-, Adoptiv-, Pflegegeschwister)

5 = Enkelkind/Urenkelkind (auch Stief-, Adoptiv-, Pflegeenkelkind)
6 = Vater/Mutter (auch Stief-, Pflege-, Schwiegereltern)
7 = anders verwandt/verschwägert
8 = nicht verwandt/verschwägert

3 Geschlecht

1 = männlich

2 = weiblich

4 Geburtsjahr (JJ)

5 Familienstand

1 = ledig
2 = verheiratet
3 = verwitwet
4 = geschieden
5 = dauernd getrennt lebend

6 = eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich)
7 = eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
8 = eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben

6 Staatsangehörigkeit

i Bei **doppelter Staatsangehörigkeit** bitte diejenige angeben, die Ihnen am wichtigsten ist („1“, „2“ oder „3“).

1 = deutsche Staatsangehörigkeit
2 = übrige Europäische Union:
Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern
3 = sonstige Staatsangehörigkeit, staatenlos

7 Höchster allgemeinbildender Schulabschluss

i Schüler/-innen geben bitte den bis jetzt erreichten Schulabschluss an.

1 = (noch) keinen Schulabschluss
2 = Haupt-/Volksschulabschluss
3 = Abschluss der Polytechnischen Oberschule der DDR
4 = Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss
5 = Fachhochschulreife
6 = Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)

☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐

13.1 Sind Sie seit Januar 2013 bis zum Ende dieses Anschreibequartals in eine neue Wohnung gezogen oder haben sich andere wichtige Veränderungen bei Ihrer Hauptwohnung ergeben?

Nein ☐ ➤ Weiter mit Frage 18.1.

Ja ☐

13.2 Haben sich diese Veränderungen im Laufe dieses Anschreibequartals ergeben, tragen Sie bitte den Monat der Veränderung ein:

Monat

15 Wohnform

Mietfrei bedeutet, dass an den Vermieter/die Vermieterin keine Zahlungen geleistet werden, bis auf eventuelle Nebenkosten (z. B. Strom, Wasser Heizung, Müllabfuhr). Mietfrei trifft nicht zu, wenn die Miete für die Hauptwohnung von Dritten (z. B. Arbeitsagentur, Sozialamt, Eltern für Ihre Kinder) gezahlt wird.

16 Wohnfläche

Zur Wohnfläche zählen die Flächen folgender Räume:

- Wohn- und Schlafräume (auch untervermietete sowie außerhalb des Wohnungsabschlusses befindliche Räume, wie z. B. Mansarden, wenn zu Wohnzwecken genutzt),
- Küchen,
- Nebenräume (Bad, Toilette, Flur usw.),
- Wohnräume, die auch teilweise oder zeitlich begrenzt gewerblich genutzt werden (z. B. Praxis- und Wartezimmer in Arzt- oder Rechtsanwaltswohnungen),
- Balkone, Terrassen bzw. Loggien: 1/4 der Grundfläche zählt zur Wohnfläche.

17.1 Heizsystem

Fernheizung

Ganze Wohnbezirke werden von einem Heizwerk (Fernheizwerk) aus mit Fernwärme versorgt.

Zentralheizung

Sämtliche Wohneinheiten einer Wohnanlage werden von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb der Wohnanlage (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.

Etagenheizung

Eine Heizanlage versorgt sämtliche Räume einer Wohneinheit. Die Heizquelle (Therme) befindet sich meist in der Wohneinheit selbst.

Einzel- und/oder Mehrraumöfen

z. B. Nachtspeicheröfen

14 Wann wurde das Gebäude erbaut? ☐

1 = vor 1949

2 = 1949–1990

3 = 1991–2000

4 = 2001 oder später

15 In welcher Wohnform nutzen Sie Ihre Hauptwohnung? ☐

1 = als Eigentümer/-in des Hauses

2 = als Eigentümer/-in der Wohnung

3 = als Mieter/-in, Untermieter/-in

4 = mietfrei in einer Werkswohnung

5 = mietfrei in einer sonstigen

Wohnung bzw. einem Haus

Volle m²

16 Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat Ihre Hauptwohnung?

17.1 Mit welchem Heizsystem wird Ihre Hauptwohnung überwiegend beheizt?

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Fernheizung ☐ ➤ Weiter mit Frage 18.1.

Zentral-,

Etagenheizung ... ☐

Einzel- und/oder

Mehrraumöfen ☐

17.2 Welche Energieart nutzen Sie überwiegend für die Heizung Ihrer Hauptwohnung? ☐

Siehe Heizkostenabrechnung.

1 = Strom

2 = Gas

3 = Heizöl

4 = feste Brennstoffe

(z. B. Holz, Kohle, Pellets)

5 = Sonstige (z. B. Erdwärme)

18.1 Haben sich seit Januar 2013 bis zum Ende dieses Anschreibequartals Änderungen (auch Neuanschaffungen) bei der Nutzung von Zweit- und Freizeitwohnungen ergeben?

Nein ☐ ► Weiter mit Abschnitt B (Seite 11).

Ja ☐

18.2 Haben sich diese Veränderungen im Laufe dieses Anschreibequartals ergeben, so tragen Sie bitte den Monat der Veränderung ein:

Monat

Zweitwohnung

Freizeitwohnung ...

19.1 Zweitwohnung

Aus beruflichen Gründen oder zu Ausbildungszwecken genutzte Wohnung neben dem Hauptwohnsitz.

Bitte geben Sie die Anzahl der Zweitwohnungen an.

Mietfrei bedeutet, dass an den Vermieter/die Vermieterin keine Zahlungen geleistet werden, bis auf eventuelle Nebenkosten (z. B. Strom, Wasser, Heizung, Müllabfuhr). Mietfrei trifft nicht zu, wenn die Miete für die Zweitwohnung von Dritten (z. B. Eltern für ihre Kinder) gezahlt wird.

19.3 Wohnfläche der Zweitwohnung

Erläuterungen zur Wohnfläche siehe Frage 16 (Seite 9).

Bei mehr als einer Zweitwohnung addieren Sie bitte die jeweiligen Wohnflächen.

20.1 Freizeitwohnung

In der Freizeit genutzte Wohnungen und Häuser (auch Datschen und Lauben, sofern sie die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und eine Küche oder einen Raum mit fest installierter Kochgelegenheit, wie z. B. Kochnische/ Kochschrank, haben).

Bitte geben Sie die Anzahl der Freizeitwohnungen an.

Nicht dazu zählen:
Wohnungen und Häuser, die für die Dauer des Urlaubs angemietet werden.

20.3 Wohnfläche der Freizeitwohnung

Erläuterungen zur Wohnfläche siehe Frage 16 (Seite 9).

Bei mehr als einer Freizeitwohnung addieren Sie bitte die jeweiligen Wohnflächen.

19.1 Nutzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Zweitwohnung?

Nein ☐ ► Weiter mit Frage 20.1.

Ja ☐ Anzahl

19.2 In welcher Wohnform nutzen

Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied die Zweitwohnung?

1 = als Eigentümer/-in des Hauses
oder der Wohnung

2 = als Mieter/-in

3 = mietfrei (z. B. Werkswohnung)

Volle m²

19.3 Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat die Zweitwohnung?

20.1 Nutzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Freizeitwohnung?

Nein ☐ ► Weiter mit Abschnitt B (Seite 11).

Ja ☐ Anzahl

20.2 In welcher Wohnform nutzen

Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied die Freizeitwohnung?

1 = als Eigentümer/-in des Hauses
oder der Wohnung

2 = als Mieter/-in

Volle m²

20.3 Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat die Freizeitwohnung?

B Angaben zur Erwerbstätigkeit/beruflichen Tätigkeit

1 Gehen Sie oder andere Haushaltsmitglieder im Anschreibequartal mindestens 2 Monate einer Erwerbstätigkeit bzw. einer beruflichen Tätigkeit nach ?

Nein ☐  Weiter mit Seite 13.

Ja ☐

i Geben Sie bitte die Vornamen aller Haushaltsmitglieder an, die während des Anschreibezeitraums mindestens 2 Monate berufs- bzw. erwerbstätig sind. Soweit einzelne Personen mehrere Erwerbstätigkeiten ausüben, geben Sie bitte stets die Haupterwerbstätigkeit an. Für Personen im Mutterschutz, in Elternzeit (mit ungekündigtem Arbeitsvertrag) sowie für Krankengeldbezieher/-innen tragen Sie bitte die zuletzt ausgeübte Haupterwerbstätigkeit ein.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Tragen Sie bitte den Vornamen ein.					
2 Arbeiten die Personen in ihrer Haupterwerbstätigkeit als ... ?	☐	☐	☐	☐	☐
1 = Arbeitnehmer/-in in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis					
2 = Arbeitnehmer/-in in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis					
3 = Auszubildende/-r					
4 = Selbstständige/-r oder Freiberufler/-in mit Beschäftigten					
5 = Selbstständige/-r oder Freiberufler/-in ohne Beschäftigte					
6 = Mithelfende/-r Familienangehörige/-r in einem Gewerbebetrieb bzw. landwirtschaftlichen Betrieb					
3 Arbeiten die Personen in Vollzeit oder Teilzeit ?	☐	☐	☐	☐	☐
1 = Vollzeit					
2 = Teilzeit					
4 Wie viele Stunden beträgt die arbeitsvertraglich vereinbarte Arbeitszeit (bei Selbstständigen die übliche Arbeitszeit) pro Woche ?					
5 Sind die Personen geringfügig beschäftigt ?	☐	☐	☐	☐	☐
1 = Ja, Mini-Job (bis 400 €)					
2 = Ja, Midi-Job (über 400 € bis 800 €)					
3 = Nein					
6 Arbeiten die Personen im öffentlichen Dienst oder in der Privatwirtschaft ?	☐	☐	☐	☐	☐
1 = Öffentlicher Dienst					
2 = Privatwirtschaft					

Tragen Sie bitte den **Vornamen** ein.

7 In welcher Branche/welchem Wirtschaftszweig sind die Personen tätig ?

I Richten Sie sich bitte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (nicht des gesamten Unternehmens).

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 01

Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie

Bergbau und Gewinnung von Erdöl, Erdgas, Steinen und Erden 02

Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren
z. B. Lebensmittel, Textilien, Elektronik, Maschinen, Fahrzeuge, Mineralölverarbeitung, Druckerzeugnisse, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen 03

Energieversorgung 04

Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung 05

Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau 06

Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie

Groß- und Einzelhandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen 07

Personen- und Güterverkehr; Lagerei (auch Post- und Kurierdienst) 08

Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie 09

Information und Kommunikation

z. B. Telekommunikation, Dienstleistungen der Informationstechnologie, Medien und Verlagswesen 10

Banken/Finanz- und Versicherungsdienstleister 11

Grundstücks- und Wohnungswesen 12

Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen sowie sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen
z. B. Unternehmens-, Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Architektur-/Ingenieurbüro, Forschungs- und Entwicklungsleistungen, Werbung und Marktforschung 13

Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen
z. B. Vermietung beweglicher Sachen, Sicherheitsdienst, Gebäudebetreuung/-reinigung, Garten- und Landschaftsbau, Reisebüro/-veranstalter, Vermittlung von Arbeitskräften, Sekretariatsdienste, Messeveranstalter 14

Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen

Öffentliche Verwaltung, Gerichte, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verteidigung, Sozialversicherung 15

Erziehung und Unterricht
z. B. Hochschule, Schule, sonstige Schule (auch Fahrschule), Kindergarten 16

Gesundheits- und Sozialwesen
z. B. Krankenhaus, Arztpraxis, Alten- und Pflegeheim, Behindertenwerkstatt 17

Sonstige Dienstleistungen

Sonstige überwiegend personenbezogene Dienstleistungen; allgemeine Reparaturen von Waren und Geräten
z. B. Friseur- und Kosmetiksalon, Wäscherei, Solarium/Sauna/Bad, Bestattung 18

Kunst, Unterhaltung, Sport und Erholung
z. B. Theater, Museum, schriftstellerische Tätigkeit, Sport- und Fitnesszentrum 19

Gewerkschaft, Verband, Partei und sonstige Interessenvertretung, kirchliche und religiöse Vereinigung 20

Konsulat, Botschaft, internationale und supranationale Organisation 21

Privater Haushalt mit Beschäftigten 22

C Einkünfte aus selbstständiger bzw. landwirtschaftlicher Tätigkeit

1 Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder im Anschreibequartal Einkünfte aus selbstständiger oder landwirtschaftlicher Tätigkeit erzielt?

Nein ☐  Weiter mit Seite 14.

Ja ☐

Vorname	Selbstständige/-r	Landwirt/-in	hauptberuflich	nebenberuflich	Bruttoeinkünfte ¹	Steuer-vorauszahlung ²
	Bitte ankreuzen				Quartalsbetrag in vollen Euro	
1	2	3	4	5	6	7
	☐	☐	☐	☐		
	☐	☐	☐	☐		
	☐	☐	☐	☐		
	☐	☐	☐	☐		
	☐	☐	☐	☐		

¹ Schätzen Sie bitte, wie hoch Ihre Bruttoeinkünfte (Bruttogewinne) im **Anschreibequartal** vor Abzug der Einkommensteuer waren.

² Geben Sie bitte die Steuervorauszahlung an, die Sie im **Anschreibequartal** an das Finanzamt zu entrichten hatten.

Hinweise für Selbstständige

I Bitte prüfen Sie, ob Sie auch **entnommene Waren** und **die Inanspruchnahme von Dienstleistungen** für den privaten Lebensunterhalt (Abschnitt H1 „Sachentnahmen“) aufgeschrieben haben.

Beachten Sie bitte, dass z. B. in Anspruch genommenes **mietfreies Wohnen**, die **private Nutzung von Firmenautos**, **persönliche Einnahme von Geschäftsessen** u. Ä. unter „Sachentnahmen“ einzutragen sind.

Vorsorgeaufwendungen (z. B. für Alters-, Kranken-, Pflege-, Unfall-, Lebensversicherung und Sparen) tragen Sie bitte in den Abschnitten D5 (Abzüge und Beiträge), T (Versicherungsbeiträge) oder U (Bildung von Geldvermögen) ein.

Hinweise für Landwirte

I **Schätzen** Sie ein, wie hoch Ihre Bruttoeinkünfte aus dem landwirtschaftlichen Betrieb im Anschreibequartal waren (z. B. durch Verkauf von Vieh, Milch, Obst, Kartoffeln, Gemüse, Wein, Honig, Hopfen, Getreide, Tabak und andere Pflanzen, Sämereien, Holz, Fische sowie durch eingenommene Stilllegungsprämien und andere Ausgleichszahlungen).

Bitte prüfen Sie auch, ob Sie Sachentnahmen (z. B. Obst, Wein) im Abschnitt H1 sowie eventuell erzielte Bruttoeinnahmen aus Vermietung und Verpachtung im Abschnitt F/01 notiert haben.

Einnahmen, Abzüge und Beiträge

Tragen Sie bitte für jede Person getrennt

- die Einkommen,
 - die Abzüge und die Beiträge
- in die Abschnitte D1 bis D5 ein.

Es sollen grundsätzlich alle Einnahmen aller Personen angegeben werden.

Für die 5. und jede weitere Person benutzen Sie bitte den beigegeführten Ergänzungsbogen.

Bei Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Renten oder Pensionen geben Sie bitte stets die **Bruttobeträge** an.

Persönliche Abzüge und Beiträge auf Ihrer Lohn-/Gehaltsabrechnung, die nicht im Abschnitt D5 aufgeführt sind, tragen Sie bitte bei der jeweiligen Ausgabeposition ein (z. B. Parkgebühren unter J/10 „Sonstige Dienstleistungen“ und Gewerkschaftsbeiträge unter S/06 „Mitgliedsbeiträge für Vereine, Parteien u. Ä.“).

Einkommen nicht volljähriger Personen sind auch diesen zuzurechnen. So sind z. B. Kindergeld, Kinderzuschuss und (Halb-)Waisenrenten als Teil des Lebensunterhalts eines Kindes und nicht etwa des Erziehungsberechtigten anzusehen.

Tragen Sie bitte für den Haushalt insgesamt ein:

- Weitere Einnahmen und Erstattungen im Abschnitt E,
- Einnahmen und Entnahmen aus Vermögen im Abschnitt F und
- Girokontostände bzw. Bargeldbestände im Abschnitt G.

Hinweise zu ...

D1/01	Grundlohn/-gehalt	Bruttoeinkommen, d. h. vor Abzug von Steuern, Solidaritätszuschlag und Sozialversicherungsbeiträge. Zum Bruttobetrag gehört auch der Betrag der Entgeltumwandlung, d. h. der monatliche Betrag für eine betriebliche Altersversorgung, der vorab vom Arbeitgeber abgezogen wird. Etwaige Arbeitgeberzuschüsse zur betrieblichen Altersversorgung bitte unter D1/08 eintragen. Sachleistungen des Arbeitgebers wie z. B. Dienstwagen, freie Unterkunft und Verpflegung, Freifahrten u. Ä., sind im Abschnitt H1 einzutragen.
D1/04	Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers	Die Ausgaben für die vermögenswirksamen Leistungen insgesamt (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil) sind bei D5/16–19 einzutragen.
D1/07	Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung	Hier sind die Zuschüsse des Arbeitgebers anzugeben. Beiträge des Arbeitnehmers zur befreienden Lebensversicherung sind im Abschnitt T/03 einzutragen.
D2/01 D2/03	Pensionen/Renten	auch Pensionen und Renten, die ausschließlich aus einem Versorgungsausgleich infolge Ehescheidung resultieren
D2/13	Sonstige Renten	z. B. Kriegsofferrenten, Lastenausgleichsrenten, Auslandsrenten
D3/01 D3/02	Privatentnahmen	Bitte addieren Sie zu den Privatentnahmen auch die im Abschnitt D5 angegebenen Abzüge und Beiträge.
D4/09	ALG II/Sozialgeld	Bitte hier auch den Wert erhaltener Lebensmittelgutscheine und über den Regelsatz hinausgehende „Einmalige Zahlungen“ (z. B. für mehrtägige Klassenfahrt des Kindes), „Mehrbedarfzahlungen“ (z. B. an Behinderte, Schwangere, Alleinerziehende) oder „Zuschüsse“ (z. B. zur Kranken- oder Pflegeversicherung) eintragen.
D4/17	Leistungen aus dem Europäischen Sozialfonds	z. B. Stipendien, Fördergelder zur Umschulung, Weiterbildung
D4/19	Sonstige Übertragungen der gesetzlichen Krankenversicherungen	z. B. Mutterschaftsgelder, Fahrtkosten, Erstattungen von Arztkosten u. Ä. im Rahmen von Urlaubsreisen
D4/22	Staatliche Fördermittel	z. B. Wohnungsbauprämien und Riesterzulagen (bitte beides auch im Abschnitt U eintragen), Eigenheimzulagen, Fördermittel für Solarkollektoren, ohne Kredite, z. B. der Kreditanstalt für Wiederaufbau (Abschnitt W1)
D5/07	Freiwillige Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung	Betrag der Entgeltumwandlung, auch etwaiger Arbeitgeberzuschuss

D3 Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Brutto)

Privatentnahmen von Selbstständigen (auch nebenberuflich) 1	01			
Privatentnahmen von Landwirten (auch nebenberuflich) 1	02			
Sonstige Einnahmen (z. B. Honorare aus freiberuflicher Tätigkeit)	03			
Bitte genau beschreiben.	03			

D4 Öffentliche Zahlungen **2**

Wohngeld bzw. Lastenzuschuss (für Eigentümer) nach dem Wohngeldgesetz	01			
Kindergeld 3	02			
Kinderzuschlag 3	03			
Unterhaltsvorschussleistungen 3	04			
Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz	05			
Elterngeld, Landeserziehungsgeld	06			
BAföG	07			
Arbeitslosengeld I	08			
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld (nach SGB II)	09			
In Zeile 09 enthaltener Zuschuss zu den Wohnkosten 4	10			
Sozialhilfe	11			
	12			
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	13			
Kurzarbeitergeld (Netto), auch Winterbauförderung	14			
Sonstige laufende Übertragungen der Arbeitsförderung (z. B. Weiterbildungskosten, Insolvenzgeld)	15			
Einmalige Übertragungen der Arbeitsförderung/ Sozialversicherung	16			
Leistungen aus dem Europäischen Sozialfonds	17			
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung (Netto)	18			
Sonstige Übertragungen der gesetzlichen Krankenversicherung	19			
Pflegegeld der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen	20			
Beitragszuschuss zur landwirtschaftlichen Alterskasse	21			
Staatliche Fördermittel (Zulagen, Zuschüsse, Prämien)	22			
Sonstige Zahlungen aus öffentlichen Kassen	23			
Bitte genau beschreiben.	23			

1 Entnahmen (bar oder per Überweisung) aus dem Betriebs-/Geschäftsvermögen für den privaten Gebrauch. Sachentnahmen tragen Sie bitte im Abschnitt H1 ein.

2 Öffentliche Zahlungen, die nicht eindeutig einem Haushaltsmitglied zugeordnet werden können, sind bei der 1. Person einzutragen.

3 Bitte beim jeweiligen Kind eintragen.

4 Tragen Sie bitte den Zuschuss auch dann ein, wenn die Miete von anderen Trägern übernommen wird.

D5 Abzüge und Beiträge

Einkommensteuer/Lohnsteuer (einschließlich Steuervorauszahlungen/-nachzahlungen, Zinsabschlagsteuer)		01
Kirchensteuer (auch Nachzahlungen)		02
Solidaritätszuschlag (auch Nachzahlungen)		03
Gesetzliche Rentenversicherung 1	Pflichtbeiträge	04
	Freiwillige Beiträge	05
Beiträge zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (z. B. VBL-Arbeitnehmeranteil)		06
Freiwillige Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (Alters-/Pensionskassen, Pensionsfonds, Direktversicherungen)		07
Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	Pflichtbeiträge (auch Rentner/-in)	08
	Freiwillige Beiträge 2 4 (auch Rentner/-in)	09
	Zusatzbeiträge	10
Beiträge zur privaten Krankenversicherung 2 3 4 (auch Rentner/-in)		11
Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung 2 3 5 (auch Rentner/-in)		12
Pflichtbeiträge zur privaten Pflegeversicherung 2 3 5 (auch Rentner/-in)		13
Arbeitslosenversicherung (auch freiwillige Beiträge)		14
Unterhaltszahlungen (gesetzlich bzw. vertraglich verpflichtende) 6		15
Beiträge vermögenswirksamer Leistungen (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil)	für eine Lebens-, private Renten-, Ausbildungs-, Sterbegeld- oder Aussteuerversicherung	16
	zur Einzahlung auf ein Sparbuch	17
	zur Einzahlung in einen Bausparvertrag	18
	für Käufe von Wertpapieren	19
Sonstige Abzüge (z. B. Lohn-/Gehaltspfändungen, Anteil für die private Nutzung des Dienst-Pkw)		20

1 Einschließlich Beiträge zu berufsständischen Versorgungswerken

2 Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers oder des Rentenversicherungsträgers

3 Bitte personenbezogen eintragen. Gezahlte Beiträge für selbstversicherte Kinder bitte beim jeweiligen Kind eintragen.

4 Beiträge für Wahltarife der GKV sowie für Zusatzleistungen privater Krankenversicherungen (z. B. Krankenhaustagegeld, Chefarztbehandlung u. Ä.) tragen Sie bitte bei T/09 ein.

5 Beiträge für Zusatzleistungen zur Pflichtversicherung bei der sozialen oder privaten Pflegeversicherung sind bei T/10 einzutragen.

6 Z. B. an (frühere/-n) Ehepartner/-in, Kinder, Eltern. Freiwillig geleistete Unterhaltszahlungen tragen Sie bitte bei S/05 ein.

Vorname: _____

Seite 19

D3 Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Brutto)

Privatentnahmen von Selbstständigen (auch nebenberuflich) 1	01			
Privatentnahmen von Landwirten (auch nebenberuflich) 1	02			
Sonstige Einnahmen (z. B. Honorare aus freiberuflicher Tätigkeit)	03			
Bitte genau beschreiben.	03			

D4 Öffentliche Zahlungen **2**

Wohngeld bzw. Lastenzuschuss (für Eigentümer) nach dem Wohngeldgesetz	01			
Kindergeld 3	02			
Kinderzuschlag 3	03			
Unterhaltsvorschussleistungen 3	04			
Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz	05			
Elterngeld, Landeserziehungsgeld	06			
BAföG	07			
Arbeitslosengeld I	08			
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld (nach SGB II)	09			
In Zeile 09 enthaltener Zuschuss zu den Wohnkosten 4	10			
Sozialhilfe	11			
	12			
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	13			
Kurzarbeitergeld (Netto), auch Winterbauförderung	14			
Sonstige laufende Übertragungen der Arbeitsförderung (z. B. Weiterbildungskosten, Insolvenzgeld)	15			
Einmalige Übertragungen der Arbeitsförderung/ Sozialversicherung	16			
Leistungen aus dem Europäischen Sozialfonds	17			
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung (Netto)	18			
Sonstige Übertragungen der gesetzlichen Krankenversicherung	19			
Pflegegeld der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen	20			
Beitragszuschuss zur landwirtschaftlichen Alterskasse	21			
Staatliche Fördermittel (Zulagen, Zuschüsse, Prämien)	22			
Sonstige Zahlungen aus öffentlichen Kassen	23			
Bitte genau beschreiben.	23			

1 Entnahmen (bar oder per Überweisung) aus dem Betriebs-/ Geschäftsvermögen für den privaten Gebrauch. Sachentnahmen tragen Sie bitte im Abschnitt H1 ein.

2 Öffentliche Zahlungen, die nicht eindeutig einem Haushaltsmitglied zugeordnet werden können, sind bei der 1. Person einzutragen.

3 Bitte beim jeweiligen Kind eintragen.

4 Tragen Sie bitte den Zuschuss auch dann ein, wenn die Miete von anderen Trägern übernommen wird.

D5 Abzüge und Beiträge

Einkommensteuer/Lohnsteuer (einschließlich Steuervorauszahlungen/-nachzahlungen, Zinsabschlagsteuer)		01			
Kirchensteuer (auch Nachzahlungen)		02			
Solidaritätszuschlag (auch Nachzahlungen)		03			
Gesetzliche Rentenversicherung 1	Pflichtbeiträge	04			
	Freiwillige Beiträge	05			
Beiträge zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (z. B. VBL-Arbeitnehmeranteil)		06			
Freiwillige Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (Alters-/Pensionskassen, Pensionsfonds, Direktversicherungen)		07			
Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	Pflichtbeiträge (auch Rentner/-in)	08			
	Freiwillige Beiträge 2 4 (auch Rentner/-in)	09			
	Zusatzbeiträge	10			
Beiträge zur privaten Krankenversicherung 2 3 4 (auch Rentner/-in)		11			
Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung 2 3 5 (auch Rentner/-in)		12			
Pflichtbeiträge zur privaten Pflegeversicherung 2 3 5 (auch Rentner/-in)		13			
Arbeitslosenversicherung (auch freiwillige Beiträge)		14			
Unterhaltszahlungen (gesetzlich bzw. vertraglich verpflichtende) 6		15			
Beiträge vermögenswirksamer Leistungen (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil)	für eine Lebens-, private Renten-, Ausbildungs-, Sterbegeld- oder Aussteuerversicherung	16			
	zur Einzahlung auf ein Sparbuch	17			
	zur Einzahlung in einen Bausparvertrag	18			
	für Käufe von Wertpapieren	19			
Sonstige Abzüge (z. B. Lohn-/Gehaltspfändungen, Anteil für die private Nutzung des Dienst-Pkw)		20			

1 Einschließlich Beiträge zu berufsständischen
Versorgungswerken

2 Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers oder des
Rentenversicherungsträgers

3 Bitte personenbezogen eintragen. Gezahlte Beiträge
für selbstversicherte Kinder bitte beim jeweiligen Kind
eintragen.

4 Beiträge für Wahltarife der GKV sowie für Zusatz-
leistungen privater Krankenversicherungen
(z. B. Krankenhaustagegeld, Chefarztbehandlung u. Ä.)
tragen Sie bitte bei T/09 ein.

5 Beiträge für Zusatzleistungen zur Pflichtversicherung
bei der sozialen oder privaten Pflegeversicherung sind
bei T/10 einzutragen.

6 Z. B. an (frühere/-n) Ehepartner/-in, Kinder, Eltern.
Freiwillig geleistete Unterhaltszahlungen tragen Sie
bitte bei S/05 ein.

3. Haushaltsmitglied

Vorname: _____

Betrag in vollen Euro

1. Monat

2. Monat

3. Monat

D1 Einkommen aus unselbstständiger Arbeit (Brutto)

Grundlohn/-gehalt (einschließlich Orts-, Familien-, Überstundenzuschlag, Nachzahlungen, Trinkgelder; ohne einmalige Zahlungen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, Kindergeld)		01
Altersteilzeitentgelt (Grundgehalt und Aufstockungsbetrag)		02
Einmalige Zahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld)		03
Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers		04
Abfindungen, Entlassungs- und Übergangsgelder		05
Gewinnbeteiligungen (z. B. Bonuszahlung, Erfolgsprämien)		06
Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung		07
Sonstige Einkommen (z. B. Fahr- und Essensgeldzuschüsse, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld des Arbeitgebers) Bitte genau beschreiben.		08
		08
		08
Bruttolohn/-gehalt insgesamt		=
Arbeitgeberzuschüsse	zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	09
	zur Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	10
Einnahmen aus Nebenerwerbstätigkeit (Brutto) (auch Aushilfs-, Ferien- und Minijobs, Aufwandsentschädigungen)		11

+	+	+
+	+	+
+	+	+
+	+	+
+	+	+
+	+	+
+	+	+
+	+	+
=	=	=

D2 Einkommen aus Rente/Pension (Brutto)

Pensionen (Brutto) (einschließlich einmaliger Zahlungen, z. B. Weihnachtsgeld)	aus eigenem Anspruch	01
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	02
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (Brutto)	aus eigenem Anspruch	03
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	04
Renten der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes (Brutto)	aus eigenem Anspruch	05
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	06
Werks- bzw. Betriebsrenten, betriebliche Vorruhestandsgelder 1		07
Renten berufsständischer Versorgungswerke, landwirtschaftlicher Alterskassen, Landabgabereuten (Brutto) 1		08
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung 1		09
Renten aus privaten Unfallversicherungen oder Haftpflichtansprüchen		10
Renten aus privaten Lebensversicherungen 2		11
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung		12
Sonstige Renten (z. B. Auslandsrenten) Bitte genau beschreiben.		13
		13

1 Einschließlich Hinterbliebenenrente

2 Z. B. aus privater Renten- oder Berufsunfähigkeitsversicherung

D3 Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Brutto)

Privatentnahmen von Selbstständigen (auch nebenberuflich) 1	01			
Privatentnahmen von Landwirten (auch nebenberuflich) 1	02			
Sonstige Einnahmen (z. B. Honorare aus freiberuflicher Tätigkeit)	03			
Bitte genau beschreiben.	03			

D4 Öffentliche Zahlungen **2**

Wohngeld bzw. Lastenzuschuss (für Eigentümer) nach dem Wohngeldgesetz	01			
Kindergeld 3	02			
Kinderzuschlag 3	03			
Unterhaltsvorschussleistungen 3	04			
Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz	05			
Elterngeld, Landeserziehungsgeld	06			
BAföG	07			
Arbeitslosengeld I	08			
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld (nach SGB II)	09			
In Zeile 09 enthaltener Zuschuss zu den Wohnkosten 4	10			
Sozialhilfe	11			
	12			
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	13			
Kurzarbeitergeld (Netto), auch Winterbauförderung	14			
Sonstige laufende Übertragungen der Arbeitsförderung (z. B. Weiterbildungskosten, Insolvenzgeld)	15			
Einmalige Übertragungen der Arbeitsförderung/ Sozialversicherung	16			
Leistungen aus dem Europäischen Sozialfonds	17			
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung (Netto)	18			
Sonstige Übertragungen der gesetzlichen Krankenversicherung	19			
Pflegegeld der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen	20			
Beitragszuschuss zur landwirtschaftlichen Alterskasse	21			
Staatliche Fördermittel (Zulagen, Zuschüsse, Prämien)	22			
Sonstige Zahlungen aus öffentlichen Kassen	23			
Bitte genau beschreiben.	23			

1 Entnahmen (bar oder per Überweisung) aus dem Betriebs-/Geschäftsvermögen für den privaten Gebrauch. Sachentnahmen tragen Sie bitte im Abschnitt H1 ein.

2 Öffentliche Zahlungen, die nicht eindeutig einem Haushaltsmitglied zugeordnet werden können, sind bei der 1. Person einzutragen.

3 Bitte beim jeweiligen Kind eintragen.

4 Tragen Sie bitte den Zuschuss auch dann ein, wenn die Miete von anderen Trägern übernommen wird.

D5 Abzüge und Beiträge

Einkommensteuer/Lohnsteuer (einschließlich Steuervorauszahlungen/-nachzahlungen, Zinsabschlagsteuer)		01
Kirchensteuer (auch Nachzahlungen)		02
Solidaritätszuschlag (auch Nachzahlungen)		03
Gesetzliche Rentenversicherung 1	Pflichtbeiträge	04
	Freiwillige Beiträge	05
Beiträge zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (z. B. VBL-Arbeitnehmeranteil)		06
Freiwillige Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (Alters-/Pensionskassen, Pensionsfonds, Direktversicherungen)		07
Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	Pflichtbeiträge (auch Rentner/-in)	08
	Freiwillige Beiträge 2 4 (auch Rentner/-in)	09
	Zusatzbeiträge	10
Beiträge zur privaten Krankenversicherung 2 3 4 (auch Rentner/-in)		11
Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung 2 3 5 (auch Rentner/-in)		12
Pflichtbeiträge zur privaten Pflegeversicherung 2 3 5 (auch Rentner/-in)		13
Arbeitslosenversicherung (auch freiwillige Beiträge)		14
Unterhaltszahlungen (gesetzlich bzw. vertraglich verpflichtende) 6		15
Beiträge vermögenswirksamer Leistungen (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil)	für eine Lebens-, private Renten-, Ausbildungs-, Sterbegeld- oder Aussteuerversicherung	16
	zur Einzahlung auf ein Sparbuch	17
	zur Einzahlung in einen Bausparvertrag	18
	für Käufe von Wertpapieren	19
Sonstige Abzüge (z. B. Lohn-/Gehaltspfändungen, Anteil für die private Nutzung des Dienst-Pkw)		20

1 Einschließlich Beiträge zu berufsständischen Versorgungswerken

2 Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers oder des Rentenversicherungsträgers

3 Bitte personenbezogen eintragen. Gezahlte Beiträge für selbstversicherte Kinder bitte beim jeweiligen Kind eintragen.

4 Beiträge für Wahltarife der GKV sowie für Zusatzleistungen privater Krankenversicherungen (z. B. Krankenhaustagegeld, Chefarztbehandlung u. Ä.) tragen Sie bitte bei T/09 ein.

5 Beiträge für Zusatzleistungen zur Pflichtversicherung bei der sozialen oder privaten Pflegeversicherung sind bei T/10 einzutragen.

6 Z. B. an (frühere/-n) Ehepartner/-in, Kinder, Eltern. Freiwillig geleistete Unterhaltszahlungen tragen Sie bitte bei S/05 ein.

Vorname: _____

Seite 25

D3 Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Brutto)

Privatentnahmen von Selbstständigen (auch nebenberuflich) 1	01			
Privatentnahmen von Landwirten (auch nebenberuflich) 1	02			
Sonstige Einnahmen (z. B. Honorare aus freiberuflicher Tätigkeit)	03			
Bitte genau beschreiben.	03			

D4 Öffentliche Zahlungen **2**

Wohngeld bzw. Lastenzuschuss (für Eigentümer) nach dem Wohngeldgesetz	01			
Kindergeld 3	02			
Kinderzuschlag 3	03			
Unterhaltsvorschussleistungen 3	04			
Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz	05			
Elterngeld, Landeserziehungsgeld	06			
BAföG	07			
Arbeitslosengeld I	08			
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld (nach SGB II)	09			
In Zeile 09 enthaltener Zuschuss zu den Wohnkosten 4	10			
Sozialhilfe	11			
	12			
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII				
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	13			
Kurzarbeitergeld (Netto), auch Winterbauförderung	14			
Sonstige laufende Übertragungen der Arbeitsförderung (z. B. Weiterbildungskosten, Insolvenzgeld)	15			
Einmalige Übertragungen der Arbeitsförderung/ Sozialversicherung	16			
Leistungen aus dem Europäischen Sozialfonds	17			
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung (Netto)	18			
Sonstige Übertragungen der gesetzlichen Krankenversicherung	19			
Pflegegeld der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen	20			
Beitragszuschuss zur landwirtschaftlichen Alterskasse	21			
Staatliche Fördermittel (Zulagen, Zuschüsse, Prämien)	22			
Sonstige Zahlungen aus öffentlichen Kassen	23			
Bitte genau beschreiben.	23			

1 Entnahmen (bar oder per Überweisung) aus dem Betriebs-/ Geschäftsvermögen für den privaten Gebrauch. Sachentnahmen tragen Sie bitte im Abschnitt H1 ein.

2 Öffentliche Zahlungen, die nicht eindeutig einem Haushaltsmitglied zugeordnet werden können, sind bei der 1. Person einzutragen.

3 Bitte beim jeweiligen Kind eintragen.

4 Tragen Sie bitte den Zuschuss auch dann ein, wenn die Miete von anderen Trägern übernommen wird.

D5 Abzüge und Beiträge

Einkommensteuer/Lohnsteuer (einschließlich Steuervorauszahlungen/-nachzahlungen, Zinsabschlagsteuer)		01
Kirchensteuer (auch Nachzahlungen)		02
Solidaritätszuschlag (auch Nachzahlungen)		03
Gesetzliche Rentenversicherung 1	Pflichtbeiträge	04
	Freiwillige Beiträge	05
Beiträge zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (z. B. VBL-Arbeitnehmeranteil)		06
Freiwillige Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (Alters-/Pensionskassen, Pensionsfonds, Direktversicherungen)		07
Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	Pflichtbeiträge (auch Rentner/-in)	08
	Freiwillige Beiträge 2 4 (auch Rentner/-in)	09
	Zusatzbeiträge	10
Beiträge zur privaten Krankenversicherung 2 3 4 (auch Rentner/-in)		11
Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung 2 3 5 (auch Rentner/-in)		12
Pflichtbeiträge zur privaten Pflegeversicherung 2 3 5 (auch Rentner/-in)		13
Arbeitslosenversicherung (auch freiwillige Beiträge)		14
Unterhaltszahlungen (gesetzlich bzw. vertraglich verpflichtende) 6		15
Beiträge vermögenswirksamer Leistungen (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil)	für eine Lebens-, private Renten-, Ausbildungs-, Sterbegeld- oder Aussteuerversicherung	16
	zur Einzahlung auf ein Sparbuch	17
	zur Einzahlung in einen Bausparvertrag	18
	für Käufe von Wertpapieren	19
Sonstige Abzüge (z. B. Lohn-/Gehaltspfändungen, Anteil für die private Nutzung des Dienst-Pkw)		20

1 Einschließlich Beiträge zu berufsständischen
Versorgungswerken

2 Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers oder des
Rentenversicherungsträgers

3 Bitte personenbezogen eintragen. Gezahlte Beiträge
für selbstversicherte Kinder bitte beim jeweiligen Kind
eintragen.

4 Beiträge für Wahltarife der GKV sowie für Zusatz-
leistungen privater Krankenversicherungen
(z. B. Krankenhaustagegeld, Chefarztbehandlung u. Ä.)
tragen Sie bitte bei T/09 ein.

5 Beiträge für Zusatzleistungen zur Pflichtversicherung
bei der sozialen oder privaten Pflegeversicherung sind
bei T/10 einzutragen.

6 Z. B. an (frühere/-n) Ehepartner/-in, Kinder, Eltern.
Freiwillig geleistete Unterhaltszahlungen tragen Sie
bitte bei S/05 ein.

i Bitte beachten Sie, dass die folgenden Einnahmen für den **Haushalt insgesamt** aufzuschreiben sind.

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

E Weitere Einnahmen und Erstattungen

Unterhaltszahlungen, Geldgeschenke, sonstige Unterstützungen von anderen privaten Haushalten (auch Leibrenten)	01			
Kapitalauszahlungen aus Erbschaften	02			
Einnahmen aus Untervermietung	03			
Leistungen (ohne Renten) der betrieblichen Altersversorgung (Alters-/Pensionskassen, Pensionsfonds, Direktversicherungen)	04			
Beihilfen im öffentlichen Dienst	05			
Erstattungen der privaten Krankenversicherung	06			
Leistungen (ohne Renten) anderer privater Versicherungen (private Unfall-, Kfz-, Hausratversicherungen u. Ä.) 1	07			
Streikunterstützungen	08			
Beihilfen und Unterstützungen von Kirchen, Gewerkschaften und anderen Organisationen	09			
Einnahmen aus anderen Quellen (z. B. Lottogewinne, Stipendien) Bitte genau beschreiben.	09			
	09			
	09			
	09			
Erstattungen von Steuern (z. B. Einkommen- oder Kfz-Steuern)	10			
Einnahmen aus Spesen und dienstlichen Erstattungen (z. B. Blutspenden, Prämien von statistischen Ämtern) Bitte genau beschreiben.	11			
	11			
	11			
	11			
Sonstige Erstattungen (z. B. Energie- oder Nebenkostenrück- erstattungen, Einnahmen aus Fahrgemeinschaften)	12			
Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschen-, Dosenpfand, Einlösung von Rabattmarken oder Payback-Punkten) Bitte genau beschreiben.	13			
	13			
	13			
Verkauf von Waren (z. B. Pkw, Möbel, Kleidung, aber kein Schmuck) 2 Bitte genau beschreiben.	14			
	14			
	14			
	14			
Verkauf selbst erzeugter Waren (z. B. von Strickwaren, Bastel- arbeiten, eingekochtem Obst) Bitte genau beschreiben.	15			
	15			
	15			
	15			
Verkauf von Solarstrom	16			

1 Einmalige Einnahmen aus Lebensversicherungen bitte im Abschnitt F/10 eintragen.

2 Erlöse aus verkauftem Schmuck bitte im Abschnitt F/05 eintragen.

I Bitte beachten Sie, dass die folgenden Einnahmen für den **Haushalt insgesamt** aufzuschreiben sind.

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

F Einnahmen und Entnahmen aus Vermögen

Bruttoeinnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen 1	01			
Zinsgutschriften 2	02			
Dividenden 2	03			
Ausschüttungen 2	04			
Verkauf von Schmuck	05			
Verkauf von Gold, Edelmetallen	06			
Verkauf von Wertpapieren (z. B. Aktien, Fonds)	07			
Verkauf von Grundvermögen	08			
Verkauf von Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen	09			
Einmalige Einnahmen aus Lebensversicherungen 3	10			
Rückerhalt ausgeliehener Gelder 4	11			
Sparbücher/-konten (Abhebungen)	12			
Termin-, Festgeld, Tagesgeldkonten u. Ä. (Entnahmen)	13			
Bausparguthaben (Entnahmen)	14			
Privatentnahme aus dem Verkauf von Betriebsvermögen	15			
Sonstige Entnahmen aus Vermögen	16			
Bitte genau beschreiben.	16			
	16			

1 Tragen Sie bitte die Miete bzw. Pacht einschließlich der Umlagen für die laufenden Kosten (z. B. Grundsteuer, Gebäudeversicherung bzw. Wohngeld, Abwasserentsorgung, Abfallbeseitigung, Aufzug, Schornsteinfegen, Hausverwaltung) ein und schreiben Sie **zusätzlich** im Abschnitt I auf den Seiten 37 bis 41 die Ausgaben zu den laufenden Kosten auf, die Sie im Anschreibequartal bezahlt haben.

2 Nach Abzug der eventuellen Zinsabschlagsteuer

3 Auch Teilauszahlungen und Kapitalabfindungen aus privaten Rentenversicherungen. Renten aus privaten Lebensversicherungen bitte im Abschnitt D2/11 eintragen.

4 Einschließlich des Rückerhaltes von Kautionen

G Girokontostand und Bargeldbestand (keine Geschäftskonten/-bestände)

I Bei mehr als 3 Girokonten bitte die Summe aller weiteren Girokonten zusammenfassen.

Bitte kennzeichnen Sie den jeweiligen Girokontostand mit + oder –.

	Vorname des Haushaltsmitgliedes	Betrag in vollen Euro (+/–)			
		Anfang 1. Monat	Anfang 2. Monat	Anfang 3. Monat	Ende 3. Monat
Girokonto 1					
Girokonto 2					
Girokonto 3 und mehr					
Bargeldbestand des Haushalts					

H Sacheinnahmen

Sacheinnahmen sind:

- Sachbezüge (zum Lohn/Gehalt gehörende Sachleistungen, jedoch keine einmaligen Sachgeschenke), z. B. Deputate, Dienstwagen
- Sachentnahmen aus eigenem Gewerbebetrieb (einschließlich Landwirtschaft)
- Sachspenden und Versorgung durch wohlthätige Institutionen
- Erzeugnisse aus dem eigenen Garten oder der eigenen Kleintierhaltung

Bitte geben Sie nur Sacheinnahmen an, die Ihrem Haushalt **im Anschreibequartal** zugehen. Für die Eintragungen ist es unerheblich, ob Sie die Sacheinnahmen direkt verbrauchen, einfrieren oder lagern. **Frühere Sacheinnahmen**, die im Anschreibequartal verbraucht werden, bleiben unberücksichtigt (z. B. Fleisch aus eigener Schlachtung der Tiefkühltruhe entnommen).

Schätzen Sie für alle Sacheinnahmen den Wert, d. h. den Betrag, den Sie in einem Geschäft für vergleichbare Güter bezahlen müssten.

H1 Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder im Anschreibequartal Deputate erhalten oder Sachen aus dem eigenen Gewerbebetrieb entnommen ?

Nein ☐  Weiter mit Frage H2.

Ja ☐

Vorname	Monat	Art und Menge der Ware	Herkunftsart D = Deputate S = Sachentnahmen	Geschätzter Wert Volle Euro
Peter	Januar	1 Werkswohnung (einschl. Nebenkosten und Heizung)	D	315
Peter	Februar	1 Werkswohnung (einschl. Nebenkosten und Heizung)	D	315
Peter	März	1 Werkswohnung (einschl. Nebenkosten und Heizung)	D	315
Wilhelm	Januar	1 Kasten Bier vom Arbeitgeber	D	10
Walter	Februar	500 kg Kohle/Briketts	D	141
Thomas	Februar	Private Nutzung von Dienst- oder Firmen-PKW ¹	S	100
Petra	Februar	Freie Unterkunft/Verpflegung	D	150
Petra	März	Stromabschlag	D	35
Peter	März	Freifahrten Deutsche Bahn	D	220
Thomas	März	Freiflug Lufthansa	D	325

¹ Arbeitnehmer, die für die private Nutzung des Dienstwagens einen monatlichen Betrag an den Arbeitgeber zahlen müssen, tragen diesen auch hier und zusätzlich im Abschnitt D5/20 ein.

noch: **Sacheinnahmen**

H2 Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder im Anschreibequartal Mahlzeiten, Lebensmittel, Bekleidung, Möbel oder sonstige Sachspenden von wohltätigen Organisationen oder Einrichtungen kostenlos oder besonders kostengünstig erhalten ?

Nein ☐  Weiter mit Frage H3.

Ja ☐

Bitte beschreiben Sie die im Anschreibequartal erhaltenen Waren möglichst genau. Geben Sie bitte die genaue Menge an, den hierfür bezahlten Betrag, und schätzen Sie den Wert, der üblicherweise für diese Waren bezahlt werden müsste. Geben Sie bitte auch den Vornamen der Person an, die die Sachspende empfangen hat.

Vorname	Monat	Art der Sachspenden	Menge/ Stückzahl	Bezahlter Betrag	Geschätzter Wert
				Volle Euro	
Peter	April	Lebensmittel (Johanniter)	8 Kg	15	38
Peter	April	Wintermantel (DRK)	1	20	55
Peter	Mai	Essecke (Hilfe für Arbeit e. V.)	1	25	100
Erwin	Juni	Mahlzeiten (Katholische Kirche)	12	12	36
Erwin	Juni	Joghurt (Tafelladen)	6	1	2

H3 Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder im Anschreibequartal Erzeugnisse aus dem selbst genutzten Garten oder der eigenen Kleintierhaltung entnommen ?

Nein ☐  Weiter mit „Ausgaben“ auf Seite 33.

Ja ☐

Monat	Art und Menge der Erzeugnisse	Geschätzter Wert Volle Euro
Mai	12 Eier	2
Mai	100 g Küchenkräuter	1
Juni	1 Huhn (Hausschlachtung)	6

Ausgaben

in bar, per Scheck oder Kredit-/EC-Karte, durch Überweisung, per Dauerauftrag, Einzugsermächtigung oder Lastschrift u. Ä.

Auf den nächsten Seiten tragen Sie bitte **alle Ausgaben** ein, die Sie im Anschreibequartal tatsächlich getätigt haben.

Bei Käufen per Kreditfinanzierung oder An- und Restzahlung geben Sie bitte stets den Gesamtpreis an und gehen Sie analog zu den Beispielen auf den Seiten 34 und 35 vor.

Alle Ausgaben, die im Anschreibequartal anfallen (z. B. jährliche Mitgliedsbeiträge für Vereine, halbjährliche Beiträge für Versicherungen, jährliche Kfz-Steuer) sind in dem Monat in voller Höhe einzutragen, **in dem sie gezahlt werden**. Die Ausgaben dürfen **nicht auf die einzelnen Monate aufgeteilt** werden, z. B. darf die Grundsteuer für ein Jahr nicht gezölftelt werden. Auch dürfen die Ausgaben, die außerhalb des Anschreibequartals anfallen, nicht angeschrieben werden, z. B. wenn die Grundsteuer erst nach dem Anschreibequartal fällig wird.

Der Einsatz von Kreditkarten ist keine Kreditaufnahme. Beachten Sie, dass Sie bei Käufen auf Kreditkarte die Angaben in dem Monat anschreiben, in dem die Ware erworben wurde und nicht zu dem Zeitpunkt der Abbuchung des Betrages von Ihrem Konto bzw. der Kreditkartenabrechnung.

Denken Sie bitte auch an die Ausgaben, die per Dauerauftrag oder Einzugsermächtigung geleistet werden.

Zahlungsvorgänge **zwischen** den einzelnen Haushaltsmitgliedern (z. B. Taschengeld, Haushaltsgeld) werden nicht eingetragen.

Selbstständige, Freiberufler und Landwirte achten bitte darauf, dass nur Ausgaben für den privaten Verbrauch eingetragen werden. Wenn Sie Ausgaben für den privaten Verbrauch und Geschäftsausgaben (z. B. Telefon, Pkw-Nutzung) nicht genau trennen können, so geben Sie bitte Schätzwerte für die privaten Ausgaben an.

Sachspenden, die Haushaltsmitglieder kostenlos oder kostengünstig von wohlthätigen Organisationen erhalten haben (z. B. Mahlzeiten, Lebensmittel, Bekleidung) sind bei H2 (Seite 31) einzutragen.

Das alphabetische Stichwortverzeichnis ab Seite 60 ist eine **Auswahl** häufiger Einnahme- und Ausgabepositionen. Es soll Ihnen helfen, Ihre Einnahmen und Ausgaben im Anschreibequartal schnell und richtig zuzuordnen. Bitte bedenken Sie, dass die Eintragungen in den Abschnitten D1 bis D5 personenbezogen vorzunehmen sind, d. h. der jeweiligen Person zugeordnet werden müssen.

Sollten sich Angaben nicht zuordnen lassen, so tragen Sie diese mit Datumsangabe und möglichst genauer Beschreibung im Abschnitt Y unter „**Bemerkungen**“ auf der letzten Seite ein.

Kauf mit Kreditaufnahme

Wenn Ausgaben mit einer Kreditaufnahme verbunden sind, so schreiben Sie bitte die Ausgaben sowie Kredite, Tilgungen und Kreditzinsen – wie in den nachfolgenden Beispielen dargestellt – auf. Tragen Sie bitte den gesamten Kaufpreis in dem Monat des Anschreibequartals ein, in dem der Kauf tatsächlich zustande gekommen ist.

Beispiel 1

Zum Erwerb eines Hauses nimmt eine Person im 1. Monat des Anschreibequartals bei der Bausparkasse eine Hypothek in Höhe von 175 000 € auf, die sie in monatlichen Raten von 1 100 € (300 € Tilgung, 800 € Zinsen) zurückzahlt.

Eintrag bei W1 (Seite 59)

W1 Kredite zur Finanzierung von Haus- und Grundbesitz Bitte genau beschreiben.	Kreditgeber (z. B. Bausparkasse, Kreditinstitute)	Datum der Aufnahme	Kredithöhe in vollen Euro
	Bausparkasse: Kauf Eigenheim	15.01.2013	175 000

und Eintrag bei I6 (Seite 41)

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Kauf von Häusern, Eigentumswohnungen, Grundstücken und Garagen; sonstige Ausgaben (auch Teilzahlungen) für Haus- und Garagenbau u. Ä.	01	175 000		
Tilgungsrate einschließlich Verzinsung von Baudarlehen und Hypotheken ☒ für selbst genutztes Grundvermögen	02		1 100	1 100
darunter: in Zeile 02 enthaltene Zinsen	03		800	800

Beispiel 2

Eine Person kauft sich im 1. Monat des Anschreibequartals ein Motorrad zum Preis von 9 000 € und macht eine Anzahlung von 3 000 €. Für den Restbetrag nimmt sie einen Konsumentenkredit bei ihrer Bank auf, den sie in monatlichen Raten von 350 € (davon 50 € Zinsen) zurückzahlt.

Eintrag bei J (Seite 43)

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Kaufpreis oder Leasingrate für	Krafträder	9 000		

und Eintrag bei W2 (Seite 59)

W2 Konsumentenkredite (ohne Dispositionskredite) Bitte genau beschreiben.	Verwendungszweck (z. B. Kfz-, Möbelkauf, Urlaubsreisen, Hochzeiten, Haushaltsgeräte)	Datum der Aufnahme	Kredithöhe in vollen Euro
	Kauf Kraftrad	18.01.2013	6 000

und Eintrag bei V (Seite 59)

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Restzahlungen aller Art (nur für Käufe ohne Kreditaufnahme)	01			
Tilgung und Zinsen von Konsumentenkrediten (ohne Dispositionskredite)	02		350	350
darunter: in Zeile 02 enthaltene Zinsen	03		50	50
Zinsen für Dispositionskredite/Kontoüberziehungen	04			

Teilzahlungskauf ohne Kreditaufnahme (An- und Restzahlung)

Beim Teilzahlungskauf geben Sie bitte auch die Zahlungen an, die noch erbracht werden müssen (siehe nachfolgende Beispiele). Tragen Sie bitte den gesamten Kaufpreis in dem Monat des Anschreibequartals ein, in dem der Kauf tatsächlich zustande gekommen ist.

Beispiel 3

Eine Person hat im 1. Monat des Anschreibequartals eine Urlaubsreise nach Spanien in Höhe von 4 500 € gebucht und eine Anzahlung von 2 000 € getätigt. Die Restzahlung in Höhe von 2 500 € erfolgt im 3. Monat des Anschreibequartals.

Eintrag bei O (Seite 53)

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Pauschalreisen	Inland	31			
	Ausland	32	4 500		

und Eintrag bei W3 (Seite 59)

W3 Restzahlungen für Waren bzw. Leistungen, die noch erbracht werden müssen Bitte genau beschreiben.	Verwendungszweck (z. B. Pauschalreisen, Möbelkauf)	Kaufmonat	Restbetrag in vollen Euro	Monat der Restzahlung
	Urlaubsreise	Januar	2 500	März

und Eintrag bei V (Seite 59)

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Restzahlungen aller Art (nur für Käufe ohne Kreditaufnahme)		01			2 500

Beispiel 4

Eine Person hat im 3. Monat des Anschreibequartals eine Urlaubsreise in Höhe von 2 000 € nach Tirol gebucht, die sie im August antritt. Die Restzahlung in Höhe von 1 000 € erfolgt **außerhalb** des Anschreibequartals.

Eintrag bei O (Seite 53)

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Pauschalreisen	Inland	31			
	Ausland	32			2 000

und Eintrag bei W3 (Seite 59)

W3 Restzahlungen für Waren bzw. Leistungen, die noch erbracht werden müssen Bitte genau beschreiben.	Verwendungszweck (z. B. Pauschalreisen, Möbelkauf)	Kaufmonat	Restbetrag in vollen Euro	Monat der Restzahlung
	Reise nach Tirol	März	1 000	Juli

Hinweise zu ...

I1/01/ 04/06	Nettokaltmiete	ohne Garagenmiete, Betriebs- und Energiekosten. Sollten Sie mietfrei wohnen, notieren Sie bitte den Grund (z. B. Nießbrauchrecht) auf den Bemerkungsseiten am Ende des Haushaltsbuches.
I1/02/ 05/07	Betriebskosten	Betriebskosten (auch Nachzahlungen) der Mieter/Untermieter im Zusammenhang mit der selbst genutzten Haupt-, Zweit- oder Freizeitwohnung, z. B. für Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Abwasserentsorgung, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Schneeräumen, Gehölz- und Rasenschnitt, auf Mieter umgelegte Grundsteuer u. Ä. Nicht dazu gehören: Gebühren für Kabelfernsehen (O/4).
I2/02/ 08/14 I5/02	Wohngebäude- versicherung, Grund- besitzerhaftpflicht	Beiträge im Zusammenhang mit Eigentum von Häusern: Wohngebäudeversicherung mit/ohne Elementarschutz, auch Brandversicherung, Gewässerschadenversicherung. Unter I5 zusätzlich Grundbesitzerhaftpflicht.
I2/06/ 12/18	Sonstige Betriebskosten (selbst genutzt)	Sonstige Betriebskosten der Eigentümer von Häusern im Zusammenhang mit der selbst genutzten Haupt-, Zweit- oder Freizeitwohnung, z. B. für Schornsteinfeger, Straßenreinigung u. Ä.
I5/03	Sonstige Betriebskosten (vermietet)	Sonstige Betriebskosten der Eigentümer im Zusammenhang mit nicht selbst genutztem , vermietetem oder verpachtetem Grundvermögen, z. B. für Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Abwasserentsorgung, Schornsteinfeger, Straßenreinigung u. Ä.
I3/01/ 04/07 I5/04	Hausgeld	Monatliche Vorschüsse, die Wohnungseigentümer z. B. für Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Abwasserentsorgung, Gebäudeversicherung, Hausverwaltung u. Ä. an den Verwalter zahlen.
I1/08–16 I2/19–26 I3/10–18 I5/06	Energiekosten	Z. B. Fernheizung, Warmwasser aus Fernheizkraftwerken, Strom (auch Solarenergie), Stadt-, Erd-, Propan- und Butangas, Heizöl, Kohle, Holz u. Ä., auch Abschlags- und Restzahlungen sowie Umlagen für den Energieverbrauch, einschließlich damit zusammenhängender Kosten, z. B. Zählermiete. Wenn Sie Ihre Energiekosten (insbesondere Strom) jährlich oder halbjährlich zahlen und aus diesem Grunde im Anschreibez Zeitraum keine Ausgaben hierfür anfallen, vermerken Sie dies bitte auf den Bemerkungsseiten am Ende des Haushaltsbuches.
I1/12 I2/23 I3/14	Heizöl	Bitte nur den tatsächlich gezahlten Rechnungsbetrag im entsprechenden Monat als Ausgabe eintragen. Keinen Gesamtbetrag auf 12 Monate umrechnen.
I1/15 I2/25 I3/17	Sonstige flüssige Brennstoffe	Z. B. Petroleum, Brennsprit (nur für den Energieverbrauch)
I2 I5	Eigentümer von Mietshäusern	Sofern sich die selbst genutzte Hauptwohnung in dem Ihnen gehörenden Mietobjekt befindet, sind die anteilmäßigen Ausgaben für die Hauptwohnung bei I2, die übrigen mit dem Mietobjekt verbundenen Ausgaben bei I5 einzutragen.

I Ausgaben für Wohnen und Energie

I1 Mieter/Untermieter

(selbst genutzte Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnung)

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Haupt- wohnung	Nettokaltmiete 1		01		
	Betriebskosten 2		02		
	Fehlbelegungsabgabe		03		
Zweit- wohnung	Nettokaltmiete 1		04		
	Betriebskosten 2		05		
Freizeit- wohnung	Nettokaltmiete 1		06		
	Betriebskosten 2		07		
Haupt-, Zweit- und Freizeit- wohnung	Energiekosten 2	Fernheizung	08		
		Warmwasser	09		
		Strom	10		
		Gas (Stadt- und Erdgas)	11		
		Heizöl	12		
		Umlagen für Heizung und Warmwasser	13		
		Flüssiggas (z. B. Propangas)	14		
		sonstige flüssige Brennstoffe	15		
		Kohle, Holz und andere feste Brennstoffe	16		
	Untermiete inkl. Betriebskosten und Benutzerentgelte 3		17		
	Dauermiete in Hotels, Gasthöfen, Pensionen 4		18		
	Instandhaltung, Schönheits-reparaturen	Eigenleistungen 5	19		
		Fremdleistungen 6	20		
Miete für Garagen/Stellplätze 7			21		

1 Bitte auch dann eintragen, wenn Miete von Dritten (z. B. Sozialamt, ARGE) unmittelbar an den Vermieter überwiesen wird.

2 Auch Nachzahlungen

3 Einschließlich Möbelbenutzungskosten, Entgelte für Benutzung von Wäsche sowie Dienstleistungen des Vermieters

4 Einschließlich Verpflegungskosten

5 Materialkosten für die Instandhaltung und Reparatur von Wohnungen, z. B. Tapeten, Wand- und Deckenbeläge, Farben, Lacke, Gips, Fensterglas, Dichtungen, Waschbecken, Sanitärarmaturen, Duschinbauwannen, Thermostate für Heizkörper, harte Bodenbeläge (Fliesen, Holz, Laminat)

6 Fremde Handwerkerleistungen einschließlich in Rechnung gestellter Materialien auf Kosten des Mieters

7 Nicht im Zusammenhang mit der Arbeitsstelle (J/10)

I2 Eigentümer von Häusern (selbst genutzte Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnung) **1**

Art der Ausgaben				Betrag in vollen Euro		
				1. Monat	2. Monat	3. Monat
Haupt- wohnung	Nebenkosten	Grundsteuer	01			
		Wohngebäudeversicherung	02			
		Müllabfuhr	03			
		Wasserverbrauch (Kaltwasser)	04			
		Abwasserentsorgung	05			
		sonstige Betriebskosten	06			
Zweit- wohnung		Grundsteuer	07			
		Wohngebäudeversicherung	08			
		Müllabfuhr	09			
		Wasserverbrauch (Kaltwasser)	10			
		Abwasserentsorgung	11			
		sonstige Betriebskosten	12			
Freizeit- wohnung		Grundsteuer	13			
		Wohngebäudeversicherung	14			
		Müllabfuhr	15			
		Wasserverbrauch (Kaltwasser)	16			
		Abwasserentsorgung	17			
		sonstige Betriebskosten	18			
Haupt-, Zweit- und Freizeit- wohnung	Energiekosten	Fernheizung	19			
		Warmwasser	20			
		Strom	21			
		Gas (Stadt- und Erdgas)	22			
		Heizöl	23			
		Flüssiggas (z. B. Propangas) 2	24			
		sonstige flüssige Brennstoffe	25			
		Kohle, Holz und andere feste Brennstoffe	26			
	kleinere Instandhaltungen, Reparaturen	Eigenleistungen 3	27			
		Fremdleistungen 4	28			
Haupt- wohnung	größere Instandhaltungen, Baumaßnahmen	werterhaltend 5	29			
		werterhöhend 6	30			
Zweit- und Freizeit- wohnung		werterhaltend 5	31			
		werterhöhend 6	32			
Miete für Garagen/Stellplätze 7			33			

Erläuterungen zu **1** bis **7** siehe Seite 39.

I3 Eigentümer von Wohnungen (selbst genutzte Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnung)

Art der Ausgaben				Betrag in vollen Euro		
				1. Monat	2. Monat	3. Monat
Haupt- wohnung	Nebenkosten	Hausgeld (ohne Instandhaltungs- rücklage und Energiekosten)	01			
		Grundsteuer	02			
		Instandhaltungsrücklage	03			
Zweit- wohnung		Hausgeld (ohne Instandhaltungsrück- lage und Energiekosten)	04			
		Grundsteuer	05			
		Instandhaltungsrücklage	06			
Freizeit- wohnung		Hausgeld (ohne Instandhaltungs- rücklage und Energiekosten)	07			
		Grundsteuer	08			
		Instandhaltungsrücklage	09			
Haupt-, Zweit- und Freizeit- wohnung	Energiekosten	Fernheizung	10			
		Warmwasser	11			
		Strom	12			
		Gas (Stadt- und Erdgas)	13			
		Heizöl	14			
		Umlagen für Heizung und Warmwasser	15			
		Flüssiggas (z. B. Propangas) 2	16			
		sonstige flüssige Brennstoffe	17			
		Kohle, Holz und andere feste Brennstoffe	18			
	kleinere Instandhaltungen, Reparaturen	Eigenleistungen 3	19			
		Fremdleistungen 4	20			
Haupt- wohnung	größere Instandhaltungen, Baumaßnahmen	werterhaltend 5	21			
		werterhöhend 6	22			
Zweit- und Freizeit- wohnung		werterhaltend 5	23			
		werterhöhend 6	24			
Miete für Garagen/Stellplätze 7			25			

1 Gilt nur für Seite 38:

Eigentümer von vermieteten Mehrfamilienhäusern mit eigener Wohnung in diesem Haus tragen bitte nur ihre anteiligen Kosten bei I2 und die Restkosten bei I5 ein. Gleiches gilt bei Vermietung im selbst genutzten Zwei- bzw. Einfamilienhaus (Einliegerwohnung).

2 Auch Miete für Gastank

3 Materialkosten z. B. für Farbe, Lacke, Tapeten, Fliesen, Laminat und Holzböden (siehe auch **5** auf Seite 37)

4 Lohn- und Materialkosten z. B. für Maler-/Tapezierarbeiten, Verlegen von Fliesen, Laminat und Holzböden

5 Material- und Handwerkerkosten für unaufschiebbare Maßnahmen an Gebäuden, Eigentumswohnungen und den dazugehörigen Grundstücken (z. B. Erneuerung der defekten Heizungsanlage)

6 Material- und Handwerkerkosten für An- und Umbauten, Sanierungen (z. B. des gesamten Hauses, Daches, einzelner Räume), Montage von Solaranlagen, Wintergärten, Balkonüberdachungen, Gewächshäusern und Geräteschuppen, Wärmeisolierung

7 Nicht im Zusammenhang mit der Arbeitsstelle (J/10)

I4 Garagen und Stellplätze

I Tiefgaragen und Carports zählen auch zu den Garagen/Stellplätzen. Öffentliche Plätze vor dem Haus oder im Wohngebiet, Garagenzufahrten und -vorplätze zählen nicht zu den Garagen/Stellplätzen.

Bitte geben Sie die Anzahl aller Garagen/Stellplätze (bei Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnung) an.	
Nutzung als Eigentümer	01
Nutzung als Mieter	02
Mietfreie Nutzung	03

Anzahl		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

I5 Eigentümer von vermietetem oder verpachtetem Grundvermögen (nicht selbst genutzt)

Art der Ausgaben		
Gebäude, Eigentumswohnungen, Grundstücke und Garagen	Nebenkosten	Grundsteuer
		Wohngebäudeversicherung und Grundbesitzerhaftpflicht
		Sonstige Betriebskosten 1
		Hausgeld bei Eigentumswohnungen
		Instandhaltungsrücklage bei Eigentumswohnungen
	Energiekosten 1 2	
	Instandhaltung	werterhaltende Maßnahmen 3
		werterhöhende Maßnahmen 4

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

1 Auch Nachzahlungen

2 Rückzahlungen an den Mieter bitte mit den Bruttoeinnahmen aus Vermietung und Verpachtung verrechnen (F/01).

3 Material- und Handwerkerkosten z. B. für Maler-/Tapezierarbeiten, Verlegen von Fliesen, Laminat und Holzböden, unaufschiebbare Maßnahmen an Gebäuden, Eigentumswohnungen und dazugehörigen Grundstücken (z. B. Erneuerung der defekten Heizungsanlage)

4 Material- und Handwerkerkosten für An- und Umbauten, Sanierungen (z. B. des gesamten Hauses, Daches, einzelner Räume), Montage von Solaranlagen, Wintergärten, Balkonüberdachungen, Gewächshäusern und Geräteschuppen, Wärmeisolierung

I6 Erwerb und Finanzierung von Grundvermögen, (Erb-) Pachten

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Kauf von Häusern, Eigentumswohnungen, Grundstücken und Garagen; sonstige Ausgaben (auch Teilzahlungen) für Haus- und Garagenbau u. Ä. 1	01			
Tilgungsrate einschließlich Verzinsung von Baudarlehen und Hypotheken 2 für selbst genutztes Grundvermögen	02			
darunter: in Zeile 02 enthaltene Zinsen	03			
Tilgungsrate einschließlich Verzinsung von Baudarlehen und Hypotheken 2 für nicht selbst genutztes Grundvermögen	04			
darunter: in Zeile 04 enthaltene Zinsen	05			
Erbpachten, Pachten für Gärten und andere Grundstücke 3	06			
Grundsteuer für unbebautes, selbst genutztes Grundvermögen	07			

1 Auch Erwerb von Wochenendhäusern, Datschen, Lauben u. Ä. einschließlich Nebenkosten (Makler- und Notariatsgebühren, Grunderwerbssteuer, Architektenhonorar, Anliegerbeiträge u. Ä.)

3 Erbpachten bzw. Erbbauszinsen für Grundstücke mit Wohn-/Hauseigentum

2 Rückzahlung der Tilgungsrate (auch Sondertilgung) einschließlich Zinsrate (Zeile 03 bzw. 05) von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von Banken, Sparkassen, Bausparkassen und übrigen Kreditgebern (z. B. Arbeitgeberbaudarlehen, Familienheimdarlehen, Darlehen von Privatpersonen)

I7 Ausgaben im Ausland für Wohnen und Energie

Beispiel
Ausgaben im 3. Monat für

- die auf Dauer angemietete Freizeitwohnung in Belgien = 400,-- €,
- das eigene Haus in Spanien = 1 100,50 €,
- Betriebskosten für die Werkswohnung in Norwegen = 169,44 €

Einzutragende Gesamtsumme im 3. Monat = 1 669

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat
		1 669

Art der Ausgaben	
Ausgaben unter I1–I6, die im Ausland getätigt wurden	01

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

i Soweit Sie in den Abschnitten I1 bis I6 Ausgaben für im Ausland befindliche Wohnungen und Häuser haben (nicht im Urlaub angemietete), ist im jeweiligen Monat die Gesamtsumme der Auslandsausgaben einzutragen.

Hinweise zu ...

J/01–02	Kauf/Leasing von Kraftfahrzeugen	Pkw, auch als Kombi, ohne Wohnwagen, Wohnmobile (siehe O/10)
J/03	Kauf/Leasing von Krafträdern	einschließlich Mofas, Motorroller, Seitenwagen für Motorräder, auch Fahrräder mit Hilfsmotor, E-Bikes
J/04	Kauf/Leasing von Fahrrädern	ohne Fahrräder mit Hilfsmotor, E-Bikes (siehe J/03)
J/05	Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder	einschließlich Reifen, Schläuche, Batterien, Beleuchtungen, Zündkerzen, Sicherungen, Lastanhänger, Filter und sonstige Ersatz- oder Zubehörteile, die von Haushaltsmitgliedern selbst eingebaut werden, bei denen der Einbau kostenlos ist bzw. für die kein Einbau erforderlich ist ohne Autoradios (siehe O/01), Campingwagen und -anhänger (siehe O/10)
J/06	Zubehörteile ... für Fahrräder	Reifen, Schläuche, Beleuchtung, Felgen, Sättel, Anhänger und sonstige Zubehör- und Ersatzteile
J/07	Kraftstoffe, Auto-gas, Strom für PKW, Schmiermittel	einschließlich Benzin, Dieselmotorkraftstoff, Schmiermittel, Bremsflüssigkeit, Getriebe- und Motorenöl usw., spezielle Reinigungs- und Pflegemittel, z. B. für Kraftfahrzeuge, Krafträder, Flugzeuge, Boote, Rasenmäher und Modellflugzeuge
J/08	Wartungen, Pflege und Reparaturen ...	Gesamtbetrag für Wartungen und Reparaturen (Material- und Lohnkosten) an Kraftfahrzeugen, Krafträdern, Fahrrädern; Autowäsche
J/09	Kraftfahrzeugsteuer	Bitte nur die Zahlungen im Anschreibequartal aufschreiben und keine monatliche Umlegung (Zwölftelung) vornehmen.
J/10	Sonstige Dienstleistungen	Benutzungsgebühren für Brücken, Autobahnen, Tunnels, Fähren usw., Miete für Lkw, Pkw, Krafträder, Fahrräder, Fahrschulkosten, Gebühren für Führerscheine, Zulassungsgebühren für Kfz und Krafträder, TÜV, Parkgebühren, Umweltplaketten, Güterbeförderung, einschließlich Möbeltransporte, Gepäckträger, Gepäckaufbewahrung, Botendienste, Carsharing, Miete für Stellplätze/Garagen im Zusammenhang mit der Arbeitsstelle
J/11	Fremde Verkehrsdienstleistungen – Luftverkehr	Personenbeförderung im Luftverkehr (auch Flughafengebühren u. Ä.), für Fahrten und Ausflüge ohne Übernachtung
J/12	Sonstige fremde Verkehrsdienstleistungen (ohne Übernachtung)	Personenbeförderung im Öffentlichen Personennahverkehr (Bus, Taxi, Ausflugs- und Stadtrundfahrten, auch Mietwagen mit Fahrer), Schienenverkehr (Eisenbahn, S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn), See- und Binnenschiffsverkehr (auch Beförderung von Gepäck, Kfz, Motorrädern, Fahrrädern), kombinierte Beförderungsleistungen, Zahnradbahnen, Seilbahnen, Sessellifte, Fahrten/Ausflüge, Fahrgemeinschaften, Bahncard, Jobticket
J/13	Fremde Verkehrsdienstleistungen – Luftverkehr	Personenbeförderung im Luftverkehr (auch Flughafengebühr u. Ä.) mit mindestens einer Übernachtung
J/14	Sonstige fremde Verkehrsdienstleistungen (mit Übernachtung)	Personenbeförderung im Öffentlichen Personennahverkehr, Schienenverkehr, See- und Binnenschiffsverkehr, kombinierte Beförderungsleistungen, Zahnradbahnen, Seilbahnen, Sessellifte, für Fahrten und Ausflüge mit mindestens einer Übernachtung

Hinweise zu ...

K/01	Kauf und Reparatur von Telefonen ...	Gerätekosten für Festnetztelefone und Mobiltelefone (d. h. ohne Vertrag und SIM-Karte), andere Geräte für die Kommunikation, wie z. B. Anrufbeantworter, Fax- und Funkgeräte
K/02	Brief- und Paketdienstleistungen	Gebühren für die Beförderung von Briefen, Karten und Paketen, Postanweisungen, Zahlkarten u. Ä. der Post sowie privater Brief- und Paketzustelldienste, Versandkosten (auch bei Online-Bestellungen) und Portogebühren für Versandhäuser und Internethandel/-versteigerungen
K/03	Festnetztelefon, Fax, Telegramme	Gesprächsgebühren einschließlich monatlicher Grundgebühr bzw. Flatrate für Gespräche im oder vom Festnetz; auch Anschlussgebühren und Installationskosten; Gebühren für Telefax und Telegramm, Kauf von Telefonkarten
K/04	Mobiltelefon	Gesprächsgebühren einschließlich monatlicher Grundgebühr bzw. Flatrate für Gespräche im oder vom Mobilfunknetz, SMS, MMS, auch Guthabekarten (Prepaidkarten) und SIM-Karten
K/05	Internet-/ Onlinedienste	Gebühren für Internet- und Onlinedienste, Anschluss- und Installationsgebühren, Surfen in Klubs, Cafes oder anderen Einrichtungen
K/06–08	Doppelflatrate, Kombi-Flatrate	Pauschaler Paketpreis für kombinierte Festnetztelefon- und Internetdienste (K/06) bzw. kombinierte Mobiltelefon- und Internetdienste (K/07); andere Kombipakete (z. B. Festnetztelefon + Mobilfunk) unter K/08, ohne Zusatzkosten, z. B. für Sonderrufnummern oder Auslandsgespräche, die nicht durch die Flatrate abgedeckt sind (K/03 bzw. K/04)

J Verkehr

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Kaufpreis oder Leasingrate für	neue PKW	01		
	gebrauchte PKW	02		
	Krafträder	03		
	Fahrräder	04		
Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder		05		
Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile für Fahrräder		06		
Kraftstoffe, Autogas, Strom für Elektroauto, Schmiermittel		07		
Wartungen, Pflege und Reparaturen von Fahrzeugen		08		
Kraftfahrzeugsteuer (bitte Hinweis beachten)		09		
Sonstige Dienstleistungen (z. B. Parkgebühren, TÜV-Gebühren)		10		
Fremde Verkehrs- dienstleistungen (ohne Übernachtung)	Luftverkehr	11		
	Sonstige	12		
Fremde Verkehrs- dienstleistungen (mit Übernachtung)	Luftverkehr	13		
	Sonstige	14		
Ausgaben unter J, die im Ausland getätigt wurden.		15		

K Post und Telekommunikation

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Kauf und Reparatur von Festnetz- und Mobiltelefonen sowie anderen Kommunikationsgeräten			01		
Brief- und Paketdienstleistungen (Gebühren, Entgelte)			02		
Kommunikationsdienst- leistungen	Gebühren und Einzelflatrate	Festnetztelefon, Fax, Telegramme	03		
		Mobiltelefon	04		
		Internet-/Onlinedienste	05		
	als Kombipaket	Doppelflatrate Festnetztelefon u. Internet	06		
		Doppelflatrate Mobiltelefon u. Internet	07		
		Sonstige Kombi-Flatrates	08		
Ausgaben unter K, die im Ausland getätigt wurden.			09		

Hinweise zu ...

L/01–20	Allgemeine Erläuterungen	Eigenanteile sind Zuzahlungen, die das Haushaltsmitglied selbst übernehmen muss. Gesetzlich krankenversicherte Personen tragen nur die Ausgaben ein, die nicht von der Krankenkasse übernommen werden.
L/01–04	Pharmazeutische Erzeugnisse	Apothekenpflichtige Erzeugnisse, wie Medikamente, pharmazeutische Zubereitungen, homöopathische Mittel, Impfstoffe, Antibabypille, hochdosierte Vitamine und Mineralien (auch Internetbestellungen), ohne nichtapothekenpflichtige Vitamine u. Ä. (Q/01)
L/05–08	Andere medizinische Erzeugnisse	Verbandstoffe (Pflaster, Kompressen, Mullbinden u. Ä.), Verbandskästen (auch für Kfz), medizinische Strumpfwaren, Spritzen, Fieberthermometer, Wärmflaschen, mechanische Empfängnisverhütungsmittel (z. B. Kondome), Schwangerschaftstests, Eisbeutel, Kontaktlinsenpflegemittel
L/10	Zahnersatz Materialkosten	Materialkosten für Zahnersatz, Zahnprothesen, -spangen u. Ä., ohne Anfertigungskosten (siehe L/11)
L/11	Zahnarztleistungen	Zahnbehandlungen (Füllungen, Reinigungen etc); auch Anfertigungen und Anpassungen von Zahnersatz, -spangen einschließlich Zahnlaborleistungen, ohne Materialkosten (siehe L/10)
L/12–13	Therapeutische Mittel und Geräte	elektrische und feinmechanische Gebrauchsgüter (z. B. Hörgeräte, Massagegeräte, Bestrahlungsgeräte, Blutzucker- und Blutdruckmessgeräte, Ultraschall- und Kontaktlinsenreinigungsgeräte), Brillen, Kontaktlinsen, andere therapeutische Geräte und Ausrüstungen sowie orthopädische Erzeugnisse (z. B. Einlagen für Schuhe, Arm- und Beinprothesen, Bruchbänder, Krankenfahrräder, -betten, Gehstöcke), Mieten von therapeutischen Geräten, ohne medizinische Strumpfwaren, Fieberthermometer, Wärmflaschen, Spritzen, Eisbeutel (siehe L/05 bis L/08)
L/14	Reparaturen von therapeutischen Geräten ...	Reparaturkosten von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie von elektrischen und feinmechanischen Gebrauchsgütern und orthopädischen Erzeugnissen
L/15	Arztleistungen	ärztliche Dienstleistungen, auch ambulante augenärztliche und chirurgische Behandlungen in Krankenhäusern, Ausstellung von Attesten u. Ä., ohne Tierarztleistungen (siehe O/17)
L/16	Praxisgebühren	Quartalsgebühren für die Behandlung durch einen Haus- oder Facharzt, Zahnarzt oder bei ambulanter Behandlung im Krankenhaus
L/17	Dienstleistungen der Krankenhäuser	auch Sanatorien, Kuraufenthalte, einschließlich Arztkosten und tägliches Krankenhausheld, ohne Pflegeheime (siehe L/18)
L/18	Alten- und Pflegeheime	Aufwendungen für die medizinische Betreuung, Wohnen und Verpflegung
L/19	Häusliche Pflege	Häusliche Alten- und Behindertenpflege, Essen auf Rädern durch caritative Einrichtungen oder durch andere private Anbieter
L/20	Sonstige medizinische Versorgung außerhalb von Krankenhäusern	Dienstleistungen von Laboratorien, Röntgenzentren, Heilhilfsberufen, Massagen, Krankengymnastik, medizinische Bäder, Homöopathie, Physiotherapie, Sprachtherapie, befristete häusliche Krankenpflege, Krankentransporte durch Hilfsdienste, Heil- und Chiropraktiker
L/24	Andere Dienstleistungen für die Körperpflege	Maniküre, Pediküre, Bäder, Saunen, Solarien, Massagen im Wellnessbereich, Tätowierungen, Ohrlochstechen, Piercing, kosmetische Behandlungen, ohne medizinische Massagen (siehe L/20)
L/25	Elektrische Geräte für die Körperpflege	Föhne, elektrische Rasierapparate, elektrische Zahnbürsten, elektrische Personen- und Babywaagen, Heimsolarien, fremde Reparaturen an elektrischen Gebrauchsgütern für die Körperpflege
L/26	Nicht elektrische Gebrauchsgüter für die Körperpflege	mechanische Rasierapparate und Haartrimmer, Rasierpinsel, Rasierklingen, nicht elektrische Personenwaagen, Hand- und Fußpflegeinstrumente (z. B. Nagelfeilen), Kämme, Bürsten, Zahnbürsten, Lockenwickler, Perücken; einschließlich Reparaturen
L/27	Körperpflegemittel, Duft- und Schönheits-erzeugnisse	Parfüms, Haut-, Haar- und Mundpflegemittel (z. B. Sonnenschutzcremes, Lotionen, Seifen, Zahnpasten), Badezusätze, Rasiermittel, Shampoos, Haarwässer, -sprays, Kosmetikartikel (z. B. Lippenstifte, Wimperntusche)
L/28	Toilettenpapier, Papiertaschentücher u. ä. Hygieneartikel	Kosmetiktücher, Tampons, Damenbinden, Papierhandschuhe, -tücher und -waschlappen, Wattestäbchen, Windeln aus Papier

L Gesundheit und Körperpflege

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Pharmazeutische Erzeugnisse (für gesetzl. Krankenversicherte)	ohne Rezept gekauft	01			
	mit Rezept gekauft (nur Eigenanteil/Zuzahlung)	02			
Pharmazeutische Erzeugnisse (für privat Krankenversicherte)	ohne Rezept gekauft	03			
	mit Rezept gekauft (verauslagter Gesamtbetrag)	04			
Andere medizinische Erzeugnisse (für gesetzl. Krankenversicherte)	ohne Rezept gekauft	05			
	mit Rezept gekauft (nur Eigenanteil/Zuzahlung)	06			
Andere medizinische Erzeugnisse (für privat Krankenversicherte)	ohne Rezept gekauft	07			
	mit Rezept gekauft (verauslagter Gesamtbetrag)	08			
Orthopädische Schuhe (einschließlich Eigenanteile)		09			
Zahnersatz Materialkosten (einschließlich Eigenanteile)		10			
Zahnarztleistungen (einschließlich Eigenanteile)		11			
Therapeutische Mittel und Geräte (einschließlich Eigenanteile)		12			
Miete von therapeutischen Geräten		13			
Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen (einschließlich Eigenanteile)		14			
Arztleistungen (einschließlich Eigenanteile)		15			
Praxisgebühren		16			
Dienstleistungen der Krankenhäuser (einschließlich Eigenanteile)		17			
Dienstleistungen für die Betreuung von alten, behinderten oder pflege- bedürftigen Personen	Alten- und Pflegeheime	18			
	häusliche Pflege	19			
Sonstige medizinische Versorgung außerhalb von Krankenhäusern (einschließlich Eigenanteile)		20			
Friseurdienstleistungen für (Kosten einschließlich Trinkgelder)	Damen	21			
	Herren	22			
	Kinder	23			
Andere Dienstleistungen für die Körperpflege		24			
Elektrische Geräte für die Körperpflege (einschließlich Reparaturen)		25			
Nicht elektrische Gebrauchsgüter für die Körperpflege		26			
Körperpflegemittel, Duft- und Schönheitserzeugnisse		27			
Toilettenpapier, Papiertaschentücher und ähnliche Hygieneartikel		28			
Ausgaben unter L, die im Ausland getätigt wurden.		29			

Hinweise zu ...

M/01	Bekleidungsstoffe	Stoffe aus Baumwolle, Wolle, Seide und sonstigen Naturfasern, synthetische Stoffe und Fasern, Mischgewebe, ohne Möbelbezugsstoffe (siehe N/06)
M/02	Bekleidung für Herren ab 14 Jahre	alle Arten von Bekleidung (Konfektion, Maßkleidung), Sportbekleidung (z. B. Reit- und Badebekleidung), Herrenwäsche, Strümpfe, Socken
M/03	Bekleidung für Damen ab 14 Jahre	alle Arten von Bekleidung (Konfektion, Maßkleidung), Sportbekleidung (z. B. Reit- und Badebekleidung), Damenwäsche, einschließlich Miederwaren, Strümpfe, Strumpfhosen
M/04	Bekleidung für Kinder unter 14 Jahre	auch Babyschuhe aus Stoff, Sportbekleidung (z. B. Reit- und Badebekleidung), Strümpfe, Strumpfhosen, ohne Windeln aus Papier (siehe L/28)
M/05	Bekleidungszubehör	einschließlich Krawatten, Stofftaschentücher (keine Papiertaschentücher, siehe L/28), Gürtel, Kopfbedeckungen (auch Schutzhelme für Motor- und Fahrräder, Berufskopfbedeckungen), Kurzwaren, Schals, Handschuhe usw., ohne Gummihandschuhe (siehe N/21)
M/08–10	Schuhe für Herren, Damen und Kinder unter 14 Jahre	alle Straßenschuhe, Stiefel, Sandalen, Turn- und ähnliche Sportschuhe, ohne orthopädische Schuhe (siehe L/09), Spezialsportschuhe, wie z. B. Fußballschuhe, Schlittschuhe, Rollschuhe (siehe O/11)
M/11	Schuhzubehör	Schnürsenkel, Einlegesohlen (ohne orthopädische Einlagen für Schuhe, siehe L/12), Schuhspanner, Schuhanzieher usw., ohne Schuhputzmittel (siehe N/21)

M Bekleidung und Schuhe

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Bekleidungsstoffe	01			
Bekleidung für Herren ab 14 Jahre	02			
Bekleidung für Damen ab 14 Jahre	03			
Bekleidung für Kinder unter 14 Jahre	04			
Bekleidungszubehör	05			
Fremde Änderungen und Reparaturen an Bekleidung (einschließlich Leihgebühren)	06			
Chemische Reinigung, Waschen, Bügeln und Färben von Bekleidung	07			
Schuhe für Herren ab 14 Jahre	08			
Schuhe für Damen ab 14 Jahre	09			
Schuhe für Kinder unter 14 Jahre	10			
Schuhzubehör	11			
Fremde Änderungen und Reparaturen an Schuhen (einschließlich Leihgebühren)	12			
Ausgaben unter M, die im Ausland getätigt wurden.	13			

Hinweise zu ...

N/01	Möbel und Einrichtungsgegenstände	auch Camping- und Gartenmöbel, Regale, Blumenständer, Laufställe für Kinder, Matratzen, Spiegel, Beleuchtungskörper, Gemälde, Kunstgegenstände und Reproduktionen, komplette Kücheneinrichtungen u. Ä., ohne Aufstellen von Möbeln (siehe N/03)
N/02	Teppiche und elastische Bodenbeläge	Kauf von Teppichen, Teppich-, PVC-, Linoleum-, Korkböden, ohne Kauf harter Bodenbeläge wie z. B. Fliesen, Holz, Laminat (siehe I1/19, I2/27, I3/19)
N/04	Verlegen von Teppichböden ...	Verlegen von Teppich-, PVC-, Linoleum-, Korkböden, ohne Verlegen harter Bodenbeläge wie z. B. Fliesen, Holz, Laminat (siehe I1/20, I2/28, I3/20)
N/05	Reparatur von Möbeln ...	einschließlich Restaurierung von antiken Möbeln und Kunstgegenständen
N/06	Heimtextilien	Vorhänge, Möbelbezugsstoffe, Bettwaren, Decken, Kopfkissen, Handtücher, Tischwäsche, Stoffe (Meterware), Badezimmer- und Fußmatten u. Ä., ohne Anfertigungs- und Reparaturkosten (siehe N/07)
N/08	Kühlschränke, Gefrierschränke ...	elektrische Gefrierschränke und -truhen, Kühl- und Gefrierkombinationen, Kühlschränke, ohne Installationskosten (siehe N/13)
N/09	Waschmaschinen ...	ohne Installationskosten (siehe N/13)
N/10	Sonstige größere Haushaltsgeräte	Raumheiz- und Kühlgeräte (mobile Klimageräte), Herde und Backöfen, Näh- und Strickmaschinen, Dunstabzugshauben, Warmwasserbereiter, Raumpfleegeräte (z. B. Staubsauger u. Ä.), ohne Installationskosten (siehe N/13)
N/11	Kleine elektrische Haushaltsgeräte	Kaffeemaschinen, Rühr- und Mixgeräte, Toaster, Wasserkocher, Waffeleisen, Eierkocher, Bügeleisen, Ventilatoren, elektrische Grillgeräte u. Ä.
N/14	Glaswaren, Geschirr und andere Haushaltsgegenstände	Glaswaren, Geschirr, Vasen, Kerzenständer, Bestecke, Schneidwaren, Kochtöpfe, Pfannen, Vorrats- und Frischhaltebehälter, Dauerfilter, Eimer, Wannen, Wäschetruhen, Bügelbretter, Briefkästen u. Ä., ohne Reparaturen von Haushaltsgegenständen (siehe N/15)
N/16	Gartengeräte motorbetrieben	z. B. elektrische Rasenmäher, Vertikutierer und Heckenscheren
N/17	Gartengeräte nicht motorbetrieben	Geräte für die Gartenpflege, z. B. Spaten, Hacken, nicht elektrische Baumscheren, Leitern, Schubkarren, Gießkannen, Schläuche
N/18	Werkzeuge elektrisch	Elektrowerkzeuge (z. B. Bohrmaschinen, Stichsägen), auch andere elektrische Geräte wie z. B. Wasserpumpen, Töpferscheiben, Drehmaschinen
N/19	Werkzeuge nicht elektrisch	z. B. Spannzeuge, Hammer, Schraubendreher, Sägen, Äxte, Malerpinsel, Farbbroller, Hobel- und Werkbänke
N/20	Andere Gebrauchsgüter fürs Haus	Gebrauchsgüter, wie z. B. Schlösser, Schlüssel, Beschläge für Haus- und Zimmertüren, Energiesparlampen, Neonlampen, Taschenlampen, Batterien für allgemeine Zwecke, Elektroinstallationsmaterial (z. B. Stecker, Kabel)
N/21	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	Reinigungs- und Pflegemittel (auch Waschpulver, Geschirrspülmittel, Schuhputzmittel), sonstige nicht dauerhafte Haushaltsartikel (Papierfilter, Müllbeutel, Alufolie, Einweggeschirr, Stick-, Näh- und Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben, Klebstoffe, Zündhölzer, Kerzen, Streusalz, Gummihandschuhe u. Ä.)
N/22	Haushaltshilfen und andere häusliche Dienstleistungen	Löhne und Gehälter für Hauspersonal (Haushälterinnen, Reinigungskräfte, Fahrer u. A.), chemische Reinigung von Teppichen und Heimtextilien, Ausgaben für Fensterputzer und Kammerjäger, ohne entgeltliche Kinderbetreuung durch Privatpersonen, z. B. Babysitter, Kindermädchen, Tagesmütter (siehe R/07)

N Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände, laufende Haushaltsführung

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Möbel und Einrichtungsgegenstände	01			
Teppiche und elastische Bodenbeläge	02			
Lieferung und Installation von Möbeln und elektrischen Leuchten	03			
Verlegen von Teppichböden und elastischen Bodenbelägen	04			
Reparatur von Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Bodenbelägen	05			
Heimtextilien	06			
Anfertigen sowie fremde Reparaturen von Heimtextilien	07			
Kühlschränke, Gefrierschränke, Gefriertruhen	08			
Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspülmaschinen, und Bügelmaschinen	09			
Sonstige größere Haushaltsgeräte	10			
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	11			
Reparaturen an Haushaltsgeräten (einschließlich Mieten)	12			
Fremde Installationen von Haushaltsgroßgeräten	13			
Glaswaren, Geschirr und andere Haushaltsgegenstände	14			
Reparaturen an Glaswaren, Geschirr und anderen Gebrauchsgegenständen für die Haushaltsführung	15			
Gartengeräte (auch Miete und Reparatur)	motorbetrieben	16		
	nicht motorbetrieben	17		
Werkzeuge (auch Miete und Reparatur)	elektrisch	18		
	nicht elektrisch	19		
Andere Gebrauchsgüter fürs Haus (Metallwaren, Elektromaterial)	20			
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	21			
Haushaltshilfen und andere häusliche Dienstleistungen	22			
Ausgaben unter N, die im Ausland getätigt wurden.	23			

Hinweise zu ...

O/01	Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte	Stereoanlagen oder deren Komponenten, Lautsprecherboxen (auch Dockingstation), Autoradios, Uhrenradios, Mikrofone, Kopfhörer, CD-Player/-Recorder, MP3-Player, Amateurfunk-, Funksprechgeräte, auch kombinierte Geräte
O/02	Fernseh- und Videogeräte u. Ä., TV-Antennen	einschließlich SAT-Anlagen, DVB-T-Decoder, Videorecorder, DVD-Player/-Recorder, Blu-Ray-Player, Beamer, Heimkinosystem, E-Book-Reader, digitale Bilderrahmen, fremde Installationen dieser Geräte/Anlagen
O/06	Foto- und Filmausrüstungen, optische Geräte	Fotoapparate, Digitalkameras/Camcorder, Film- und Videokameras, Projektoren und Zubehör, Zubehör und Ersatzteile für Foto- und Filmausrüstung (z. B. Objektive, Stativ usw.), Ferngläser, Kompass, Lupen, ohne Fotodienstleistungen (siehe O/24) und Filme (siehe O/08)
O/07	Datenverarbeitungs- geräte, System- und Anwendungssoftware	Computer (auch Notebooks, Netbooks, Tablet-PCs), Monitore, Drucker, Zubehör (z. B. Scanner, Grafikkarten, Tastaturen, CD-Brenner, Modems usw.), Rechenmaschinen, Taschenrechner, Schreibmaschinen, Textverarbeitungsgeräte, ohne Videospiele (siehe O/14)
O/08	Bild-, Daten- und Tonträger	Schallplatten, bespielte und unbespielte Träger, wie CDs, Tonbänder, Kassetten, Video-kassetten, DVD's, Disketten, CD-ROM's, Speicherkarten (z. B. SD-Karten), externe Daten-speicher (z. B. USB-Sticks), Foto- und Filmzubehör und Verbrauchsgüter dafür (z. B. unbelichtete Filme, Diarahmen, Diagemazine, Fotoalben, Blitzlichtlampen, Fotopapier)
O/10	Langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Sport, Camping und Erholung, Musik- instrumente	Musikinstrumente (auch Zubehör wie z. B. Notenständer), Billardtische, Tischtennisplatten, Flipper, Spielautomaten, Sport- und Freizeitausrüstungen wie Campingwagen und -anhänger, Flugzeuge, Boote, Surfbretter, Pferde und Ponys nebst Ausrüstung und Zubehör, Taucher-ausrüstungen, ohne Camping- und Gartenmöbel (siehe N/01) und fremde Installationen und Reparaturen (siehe O/13)
O/11	Sportartikel	Sportbälle, Wintersportartikel, Tennisschläger, -netze, -bälle, Fitnessgeräte, Heimtrainer, Waffen und Munition für Jagd, Sport und persönlichen Schutz, Angelausrüstungsgegenstände, Reitsportartikel, Taucherbrillen, Schwimmwesten, Hockey- und Golfschläger, Boxhandschuhe usw., Spezialsportschuhe (z. B. Fußball-, Skischuhe), Nordic-Walking-Stöcke, Ski, Schlitten, ohne Reit- und Sportbekleidung (siehe M/02, 03, 04)
O/12	Campingartikel	Zelte, Luftmatratzen, Campingkocher, Schlafsäcke, Campingleuchten, Campingzubehör, Campinggas in Flaschen, ohne Camping- und Gartenmöbel (siehe N/01), Campingwagen und -anhänger (siehe O/10)
O/14	Spielwaren	Puppen und Zubehör, Karten-, Würfel-, Brett- u. ä. Gesellschaftsspiele, Computer- und Video-spiele, Elektronikspiele, Spielcomputer, Playstation, elektrische Modelleisenbahnen und Zubehör, Baukästen, Bausätze, Kindersportfahrzeuge (z. B. Roller, Go-Carts, Dreiräder usw.)
O/15	Schnittblumen und Zimmerpflanzen	auch Gebühren für Blumen- und Pflanzenversandservice, natürliche Weihnachtsbäume, Adventskränze und Tannenzweige
O/16	Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für die Gartenpflege	Gehölze, Stauden, Beet-, Balkon- und Zierpflanzen, Samen, Zwiebeln, Knollen, Saatgetreide, Gemüsepflanzen, Blumentöpfe u. Ä., Düngemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Blumenerde usw.
O/17	Haustiere einschließlich Veterinär- u. a. Dienstleistungen	Heim- und Haustiere (ohne Pferde und Ponys, siehe O/10), Futter (auch für Zoo- und Wildtiere), Zubehör (z. B. Halsbänder, Näpfe, Käfige, Aquarien), Medikamente, Ausbildung, auch Beschlagen von Pferden, Miete für Pferdeboxen, Pferdepflege, Tierarztkosten, ohne Steuer für Tiere (Hundesteuer siehe S/08)
O/18	Besuch von Sport- und Freizeit- veranstaltungen ...	Sportstadien, Rennbahnen, Schwimmbäder, Fitness-Studios, Skipässe, Dienstleistungen von Bergführern, Faschingssitzungen, Diskothekenbesuche, Vergnügungs-/Freizeitparks, Karussellfahrten, ohne Verzehr (P/01)
O/19	Besuch von Kultur- veranstaltungen ...	Messen, Kinos, Theater, Zirkus, Bibliotheken, Galerien, Ausstellungen, zoologische und botanische Gärten, ohne Verzehr (P/01)
O/20	Außerschulische Unterrichte, Hobbykurse	außerschulische Einzel- und Gruppenunterrichte in Sport oder musischen Fächern (z. B. Musik-, Tanz- und Reitunterrichte, Ski-, Segel-, Tennis-, Koch-, Mal-, Töpfer-, Näh- und andere Hobbykurse), ohne EDV-Kurse, Erste-Hilfe-Kurse, Sprachunterrichte usw. (siehe R/08)

Art der Ausgaben	
Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte	
Fernseh- und Videogeräte u. Ä., TV-Antennen	
Gebühren für	Rundfunk und Fernsehen (bisher GEZ)
	Kabelfernsehen
	Pay-TV, Online-Videotheken
Foto- und Filmausrüstungen, optische Geräte und Zubehör	
Datenverarbeitungsgeräte sowie System- und Anwendungssoftware (einschließlich Downloads und Apps)	
Bild-, Daten- und Tonträger (einschließlich Downloads von Filmen, Musik, Fotos und entsprechenden Apps)	
Reparaturen von Geräten für Empfang, Aufnahme und Wiedergabe von Ton und Bild, von Foto- und Filmausrüstungen, von optischen und Datenverarbeitungsgeräten	
Langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Sport, Camping und Erholung, Musikinstrumente	
Sportartikel	
Campingartikel	
Reparaturen und Installationen von langlebigen Gebrauchsgütern und Ausrüstungen für Sport, Camping und Erholung, Musikinstrumenten sowie Sport- und Campingartikeln	
Spielwaren (auch Computer-, Onlinespiele, Downloads und Apps)	
Schnittblumen und Zimmerpflanzen	
Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für die Gartenpflege	
Haustiere einschließlich Veterinär- u. a. Dienstleistungen	
Eintrittsgelder, Nutzungs- entgelte beim Besuch von	Sport- und Freizeitveranstaltungen bzw. -einrichtungen
	Kulturveranstaltungen bzw. -einrichtungen
Außerschulische Sport- und Musikunterrichte, Hobbykurse	

Weitere Ausgabenpositionen zum Abschnitt O befinden sich auf Seite 53.

Hinweise zu ...

O/21–23	Miete/Leihgebühr	Ausleihgebühren für Sport- und Freizeitgeräte, Sonnenschirme und Liegen, Sport- und Campingartikel (z. B. Wohnmobile), Miete für Sporteinrichtungen (z. B. Tennisplätze, Kegelbahnen), Ausleihgebühren für TV-Geräte, Videokameras, Videofilme, Bücher, Zeitschriften u. Ä.
O/24	Dienstleistungen von Fotografen ...	auch Online-Bestellungen, Filmentwicklungen, Diarahmung, Passbilder, Portraitaufnahmen
O/25	Sonstige Freizeit- und Kulturdienstleistungen	Dienstleistungen von Musikern, Miete für Musikinstrumente, Clowns, Weihnachtsmänner, Privatvorführungen
O/26	Glücksspiele	Lotterien, Buchmacher, Spielcasinos, Spielautomaten, auch Online-Sportwetten, Kirmeslose, PS-Lose (Tragen Sie bitte 1 € für jedes PS-Los bei O/26 und 4 € bei U/02 ein.)
O/27	Bücher und Broschüren	Bücher (auch Schulbücher), Atlanten, Wörterbücher, Enzyklopädien, einschließlich Sammelbücher und -alben für Kinder, einschließlich Dienstleistungen von Buchdruckereien und -bindereien, ohne Briefmarken- und Münzalben (siehe O/30)
O/29	Schreibwaren, Zeichenmaterial und übrige Verbrauchsgüter	Schreibpapier, Umschläge, Gruß- und Visitenkarten, Geschäftsbücher, Schreibfedern, Bleistifte, Tinte, Toner, Druckerpatronen, Radiergummis, Zeichen- und Malartikel usw., Verbrauchsgüter für Freizeit und Unterhaltung (z. B. Feuerwerksartikel, Papiergirlanden u. Ä.), Knetmasse, Töpferon, Bast, Stroh und sonstiges Bastelmaterial
O/30	Sonstige Gebrauchsgüter für Schule, Büro, Unterhaltung, Freizeit	Poster, Tisch-, Wand-, Taschenkalender, Schreib-, Zeichen-, Bürogeräte (z. B. Füllhalter, Kugelschreiber, Lineale, Locher, Heftgeräte, Stempel u. Ä.), Münz- und Briefmarkenalben und -sammlungen, zoologische u. ä. Sammlungen und Sammelstücke, Festartikel (z. B. Weihnachtsschmuck, Karnevalsartikel, Vereinsabzeichen, künstliche Weihnachtsdekoration, Seidenblumen)
O/31–32	Pauschalreisen	Pauschalreisen sind alle Reisen, bei denen An- und Abreise, Übernachtung, Verpflegung, Betreuung usw. im Gesamtpreis enthalten sind. Einzutragen ist stets der Gesamtpreis der Reise; im Falle einer Anzahlung bitte die Restzahlung bei W3 oder V/01 eintragen (siehe Beispiel Seite 35). Bei anderen Reisen teilen Sie bitte die Ausgaben (z. B. Übernachtung bei P, An- und Abreise bei J).

Hinweise zu ...

P/01	Speisen und Getränke in Restaurants, Cafés, an Imbissständen und vom Lieferservice	Speisen und Getränke in der Freizeit oder auf Reisen in Restaurants, Hotels, Cafés, Gaststätten, Imbissstuben, Kiosken, einschließlich Teestuben, Vergnügungsstätten (z. B. Kinos, Casinos, Diskotheken), öffentlichen Verkehrsmitteln (z. B. Zügen, Schiffen), einschließlich Trinkgelder, Waren aus Verkaufsautomaten, Partyservices, Pizzadienste, auch bei Geburtstags- und Jubiläumsfeiern
P/02	Speisen und Getränke in Kantinen und Mensen	Speisen und Getränke in Kantinen, Werksküchen, Schulkantinen, Mensen, im Krankenhaus, auch Essensgeld in Kindertagesstätten, -horten und -krippen, -gärten, Vorschulklassen u. Ä.
P/03	Übernachtungen	Übernachungskosten (einschließlich im Zimmerpreis enthaltenes Frühstück) in Hotels, Pensionen, Ferienzentren, Ferienwohnungen, Stellplatzgebühren für Campingplätze, ohne Dauermiete in Hotels (siehe I1/18) und Pauschalreisen (siehe O/31 – 32)

Hinweise zu ...

Q/01	Nahrungsmittel	einschließlich Milch und Milchmodigetränke, Nahrungsergänzungsmittel
Q/02	Alkoholfreie Getränke	auch Tee, Kaffee, Kaffeepulver, Kakaopulver, Brausepulver und Pulver für andere Instantgetränke, ohne Flaschenpfand und Zahlungen in Kaffeekassen (siehe S/08)
Q/03	Alkoholische Getränke	z. B. auch alkoholfreies Bier, Alkopops und alkoholhaltiges Malzbier, ohne Flaschenpfand und Zahlungen in Kaffeekassen (siehe S/08)
Q/04	Tabakwaren	ohne Gebrauchsgüter für Raucher, z. B. Tabakpfeifen, Zigarettenspitzen, Tabakdosen, Zigarettenetuis, Pfeifentaschen, Pfeifenstopfer, Zigarrenabschneider, Aschenbecher, Feuerzeuge, Elektrozigaretten (siehe S/03)

O Freizeit, Unterhaltung und Kultur (Fortsetzung)

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Miete/ Leihgebühr für	Sport- und Campingartikel	21		
	TV-, Videogeräte u. Ä., Videofilme, DVDs	22		
	Bücher, Zeitschriften	23		
Dienstleistungen von Fotografen, Fotolabors, Fotoservices u. Ä.		24		
Sonstige Freizeit- und Kulturdienstleistungen		25		
Glücksspiele		26		
Bücher und Broschüren (einschließlich Downloads und Apps)		27		
Zeitungen, Zeitschriften, Landkarten und Globen (einschließlich Downloads und Apps)		28		
Schreibwaren, Zeichenmaterial und übrige Verbrauchsgüter		29		
Sonstige Gebrauchsgüter für Schule, Büro, Unterhaltung und Freizeit		30		
Pauschalreisen	Inland	31		
	Ausland	32		
Ausgaben unter O, die im Ausland getätigt wurden.		33		

P Gaststätten, Kantinen, Hotels, Pensionen

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Speisen und Getränke in Restaurants, Cafés, Eisdielen, an Imbissständen und vom Lieferservice		01		
Speisen und Getränke in Kantinen und Mensen		02		
Übernachtungen		03		
Ausgaben unter P, die im Ausland getätigt wurden.		04		

Q Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Nahrungsmittel		01		
Alkoholfreie Getränke		02		
Alkoholische Getränke (auch alkoholfreie Biere und Weine)		03		
Tabakwaren		04		
Ausgaben unter Q, die im Ausland getätigt wurden.		05		

Hinweise zu ...

R/01	Studien- Lehrgangs- und Prüfungsgebühren an Schulen und Hochschulen	Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen (Abendhaupt-, Abendreal- und Berufsaufbauschulen, Gesamt-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Sonder- und freie Waldorfschulen, Verwaltungsfachhochschulen, Fachgymnasien und Kollegschaften, Schulen des Gesundheitswesens, Universitäten), auch Ausgaben für Klassenfahrten, Schulgeld, ohne Schulbücher (0/27)
R/03	Kinderbetreuung in Kindergärten	Dienstleistungen der Kindergärten, ohne Verpflegung (siehe P/02)
R/04	Kinderbetreuung in Vorschulklassen	auch Schulkindergärten, ohne Verpflegung (siehe P/02)
R/05	Kinderbetreuung in Kinderheimen, Horten, Krippen, Spielgruppen	Dienstleistungen der Kinderheime (ohne Erholungsheime), Säuglingsheime, Erziehungsheime, Krabbelgruppen, Spielkreise und andere Kinderbetreuungseinrichtungen (z. B. Kitas), ohne Entgelte für z. B. Babysitter, Kindermädchen, Tagesmütter (siehe R/07) und Verpflegung (siehe P/02)
R/06	Kinderbetreuung in Kinderfreizeiten	von kommunalen, kirchlichen oder caritativen Einrichtungen organisierte Kinderfreizeiten
R/08	Gebühren für Kurse u. Ä.	Unterrichtsleistungen und Fortbildungen, die nicht dem Erwerb von Berufsabschlüssen dienen (z. B. Buchführungs-, Sprach-, EDV-Kurse, Erste-Hilfe-Kurse), ohne außerschulische Sport- und Musikunterrichte (0/20)

Hinweise zu ...

S/01	Schmuck	Gold- und Silberwaren, auch Modeschmuck, Edelsteine, sämtliche Reparaturen dieser Artikel
S/02	Uhren	Armband- und Taschenuhren, andere Uhren wie z. B. Wecker, Stopp-, Stand-, Wand- und Tischuhren
S/03	Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	Reiseartikel, Hand- und Umhängetaschen, Koffer, andere Leder- und Täschnenwaren, Raucherartikel (außer Tabakwaren, siehe Q/04), Babyartikel (Kinderwagen usw.), diverse persönliche Gegenstände (Spazierstöcke, Schirme usw.), Bestattungsartikel (auch Kränze und Grabsteine), auch Reparaturen dieser Artikel
S/04	Sonstige Dienstleistungen	Rechtsberatung, Gebühren für Arbeitsvermittlung, Bestattungskosten, Ausgaben für Bepflanzung von Gräbern, Vervielfältigungskosten, Zeitungsinserate, Zahlungen für Leistungen von Privatdetektiven, Schreibbüros, Eheberatungsinstituten, Steuerberatungskosten, sonstige Verwaltungsgebühren (z. B. für Personalausweis, Reisepass, Beglaubigungen, Standesamt), Energieausweis, Toilettengebühren usw., ohne Gerichtskosten, Geldstrafen, gebührenpflichtige Verwarnungen, Bußgelder (siehe S/08)
S/05	Freiwillige Unterhaltszahlungen, Geldgeschenke	Unterhaltszahlungen und Geldgeschenke für nicht im Haushalt lebende Personen, gezahlte Finderlöhne, Geschenkgutscheine
S/06	Mitgliedsbeiträge	z. B. für Sportvereine, Berufsverbände, Parteien und sonstige Organisationen
S/07	Finanzdienstleistungen	Banken- und Sparkassengebühren (einschließlich Homebankinggebühren), Buchungs-, Scheck-, Kreditkarten-, Scheckkarten-, Depot- und Überweisungsgebühren (einschließlich Kontoführungsgebühren), Gebühren und Courtagen, z. B. für Hypothekendarlehen, Bausparverträge
S/08	Sonstige nicht genannte Ausgaben	Gerichtskosten, Geldstrafen u. Ä., Geldverluste, Freud-und-Leid-Kassen, Kaffeekassen, Dosen-/Flaschenpfand, sonstige Steuern (z. B. Hundesteuer, Jagdsteuer), Spenden für Kirchen, Parteien und sonstige Organisationen, Kauf von Gold- und Silbermünzen sowie Gold- und Edelmetallbarren, Zweitwohnungssteuer, private Einzahlungen auf Geschäftskonten und alle sonstigen nicht zuzuordnenden Ausgaben, ohne Trinkgelder (gehören zur jeweiligen Dienstleistung, z. B. Trinkgeld im Restaurant bei P/01)

R Bildungswesen und Kinderbetreuung

Art der Ausgaben	
Studien-, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren an Schulen (auch berufsbildend) und Hochschulen	
Nachhilfeunterricht	
Kinderbetreuung (ohne Verpflegung)	Kindergärten
	Vorschulklassen
	Heime, Horte, Krippen, Spielgruppen
	Kinderfreizeiten
	durch Privatpersonen
Gebühren für Kurse (ohne Erwerb von Berufsabschlüssen)	

01

02

03

04

05

06

07

08

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

Ausgaben unter R, die im Ausland getätigt wurden.

09

--	--	--

S Sonstige Waren und Dienstleistungen

Art der Ausgaben	
Schmuck (auch Reparaturen)	
Uhren (auch Reparaturen)	
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	
Sonstige Dienstleistungen	
Freiwillige Unterhaltszahlungen, Geldgeschenke	
Mitgliedsbeiträge für Vereine, Parteien u. Ä.	
Finanzdienstleistungen	
Sonstige nicht genannte Ausgaben Bitte genau beschreiben.	

01

02

03

04

05

06

07

08

08

08

08

08

08

08

08

08

08

08

08

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

Ausgaben unter S, die im Ausland getätigt wurden.

09

--	--	--

Hinweise zu ...

T/01–12	Allgemeine Erläuterungen	Schreiben Sie bitte nur die Versicherungsbeiträge auf, die im Anschreibequartal tatsächlich angefallen sind und nehmen Sie bitte keine monatliche Umlegung (Zwölftelung) vor.
T/03	Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungsversicherungen	auch Feuer-, Seebestattungs- und Urnenbeisetzungsversicherungen, ohne vermögenswirksame Leistungen (siehe D5/16)
T/04	Private Rentenversicherungen	ohne vermögenswirksame Leistungen (siehe D5/16)
T/07	Hausratversicherungen	auch Diebstahl-, Fahrrad-, Glas- und Elementarschadenversicherungen für Mieter, ohne Wohngebäude- bzw. Grundbesitzerhaftpflichtversicherungen für Eigentümer (siehe I2 oder I5)
T/08	Rechtsschutzversicherungen	z. B. Verkehrs-, Berufs-, Mieter-, Eigentümerrechtsschutzversicherungen
T/09–10	Zusätzliche private Kranken- und Pflegeversicherungen	Beiträge für Leistungen, die über das gesetzlich vorgeschriebene Niveau der Kranken- bzw. Pflegeversicherung hinausgehen (z. B. Zahnersatz- und Krankenhaustagegeldversicherungen)
T/12	Sonstige Versicherungen	z. B. Reiserücktritts-, Gepäck-, Geräte-, Konsumentenkredit-, Restschuld-, Garantieverlängerungs-, Handy-, Haustier-, Brillen-, Boots-, Transport-, Ski-, Kunst-, Kautions-, Fondsversicherungen, ohne Direktversicherungen (siehe D5/07)

T Versicherungsbeiträge

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Berufsunfähigkeitsversicherungen (auch als Zusatzversicherungen)	01			
Risikolebensversicherungen	02			
Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungsversicherungen	03			
Private Rentenversicherungen (auch Riester-, Basis- bzw. Rürup-Rentenversicherungen)	04			
Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherungen	05			
Private Haftpflichtversicherungen	06			
Hausratversicherungen	07			
Rechtsschutzversicherungen	08			
Zusätzliche private Krankenversicherungen	09			
Zusätzliche private Pflegeversicherungen	10			
Private Unfallversicherungen (auch Unfallversicherungen mit garantierter Beitragsrückzahlung)	11			
Sonstige Versicherungen Bitte genau beschreiben.	12			
	12			
	12			
	12			
	12			
	12			
	12			

Hinweise zu ...

U/01–08	Allgemeine Erläuterungen	Tragen Sie bitte bei den einzelnen Vermögensarten den Betrag in dem Monat ein, in dem die Ausgabe tatsächlich verbucht wurde.
U/02	Einzahlungen auf Sparbücher	Unbefristet bei allen Banken und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die durch Ausfertigung einer Urkunde (Sparbuch) gekennzeichnet und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind. Bei PS-Losen ist nur der Sparbetrag (4 € pro Los) einzutragen. Der Lotterienteil (1 € pro Los) ist bei O/26 „Glücksspiele“ einzutragen.
U/03	Einzahlungen auf sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	Festgelder, Tagesgeldkonten, Termingelder (einschließlich Sparbriefe) in- und ausländischer Kreditinstitute
U/04	Käufe von Aktien	In- und ausländische Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KGaA) verbrieft sind.
U/05	Käufe von Rentenwerten	Hierzu gehören auf Euro oder Fremdwährung lautende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten (Banken, Sparkassen, Kreditinstitute usw., die solche Rentenwerte ausstellen/ausgeben). Im Einzelnen sind dies Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen, staatliche Schuldtitel (wie z. B. Bundes-, Länder- bzw. Stadtanleihen, Bundesobligationen sowie -schatzbriefe) und Industrieobligationen.
U/06	Anlagen in Investmentfonds	Hierzu zählen Aktienfonds, Immobilienfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds und sonstige Fonds.
U/07	Käufe von sonstigen Wertpapieren und Vermögensbeteiligungen	Zertifikate in- und ausländischer Immobilien-, Wertpapier- und Geldmarktfonds, Altersvorsorgefonds, Anteile an geschlossenen Immobilienfonds und Kapitalgesellschaften, soweit diese keine Aktiengesellschaften sind (also Anteile an Personengesellschaften, Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung), auch Timesharing, Beteiligungen an erneuerbaren Energien (z. B. an „Windparks“, Solarenergie, Erdwärme)
U/08	Verleihen von Geld an Dritte	einschließlich zu zahlender Kautionen (z. B. Mietkaution an Vermieter oder Wohnungsbaugesellschaft)

Hinweise zu ...

V/01	Restzahlungen aller Art	z. B. für gebuchte Urlaubsreisen, für die bereits eine Anzahlung geleistet wurde.
V/02	Tilgung und Zinsen von Konsumentenkrediten	auch Kredite von Privatpersonen zur Beschaffung von Konsumgütern (z. B. Pkw, Möbel, Urlaubsreisen), auch Rückzahlungen von BAföG-Darlehen, auch Ratenzahlungen bei zinslosen Ratenkäufen
V/04	Zinsen für Dispositionskredite/ Kontoüberziehungen	Geben Sie bitte die Zinsen für eingeräumte Dispositionskredite (Sollzinsen) sowie die Zinsen für Überziehungen des Girokontos bzw. des Dispositionskreditrahmens (Überziehungszinsen) an.

U Bildung von Geldvermögen im Anschreibequartal ■

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Einzahlungen auf Bausparverträge	01			
Einzahlungen auf Sparbücher	02			
Einzahlungen auf sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	03			
Käufe von Aktien	04			
Käufe von Rentenwerten	05			
Anlagen in Investmentfonds	06			
Käufe von sonstigen Wertpapieren und Vermögensbeteiligungen	07			
Verleihen von Geld an Dritte	08			

1 Ausgenommen sind die vermögenswirksamen Leistungen, die bei D5/16 bis D5/19 einzutragen sind. Private Einzahlungen auf Geschäftskonten tragen Sie bitte bei S/08 ein.

V Restzahlungen, Ratenzahlungen, Soll- und Überziehungszinsen im Anschreibequartal

(siehe Beispiele auf den Seiten 34 und 35)

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Restzahlungen aller Art (nur für Käufe ohne Kreditaufnahme)	01			
Tilgung und Zinsen von Konsumentenkrediten (ohne Dispositionskredite)	02			
darunter: in Zeile 02 enthaltene Zinsen	03			
Zinsen für Dispositionskredite/Kontoüberziehungen	04			

W Neuaufnahme von Hypotheken-/Konsumentenkrediten im Anschreibequartal sowie zukünftig noch zu leistende Restzahlungen

(siehe Beispiele auf den Seiten 34 und 35)

W1 Kredite zur Finanzierung von Haus- und Grundbesitz Bitte genau beschreiben.	Kreditgeber (z. B. Bausparkasse, Kreditinstitute)	Datum der Aufnahme	Kredithöhe in vollen Euro
		____.____.2013	
		____.____.2013	

W2 Konsumentenkredite (ohne Dispositionskredite) Bitte genau beschreiben.	Verwendungszweck (z. B. Kfz-, Möbelkauf, Urlaubsreisen, Hochzeiten, Haushaltsgeräte)	Datum der Aufnahme	Kredithöhe in vollen Euro
		____.____.2013	
		____.____.2013	

W3 Restzahlungen für Waren bzw. Leistungen, die noch erbracht werden müssen. Bitte genau beschreiben.	Verwendungszweck (z. B. Pauschalreisen, Möbelkauf)	Kaufmonat	Restbetrag in vollen Euro	Monat der Restzahlung

X Alphabetisches Stichwortverzeichnis

(weitere Begriffe finden Sie im Internet unter www.evs2013.de)

Seite	Fund- stelle	Seite	Fund- stelle	Seite	Fund- stelle
A					
Abfalleimer	49 N/14	Autogas	43 J/07	Benzin/Diesel (für Kfz/Krafträder)	43 J/07
Abfindungen	16 D1/05	Autokauf	43 J/01, 02	Bepflanzte Schalen (z. B. für Gräber)	51 O/16
Abwassergebühren (Hauptwohnung) für		Automobilclub (Beiträge)	55 S/06	Bepflanzungen auf Gräbern als Dienstleistung	55 S/04
– Hauseigentümer	38 I2/05	Autopflegemittel	43 J/07	Beratungshonorar	55 S/04
– Mieter	37 I1/02	Autoradios	51 O/01	Berufshaftpflicht- versicherung	57 T/12
– Wohnungseigentümer	39 I3/01	Autoreifen	43 J/05	Berufskleidung	47 M/02-03
– vermietetes Eigentum	40 I5/03	Autoreparaturen	43 J/08	Berufsunfähigkeitsrente	16 D2/03
Achterbahnfahrten	51 O/18	Autoverkauf	28 E/14	Berufsunfähigkeits- versicherung	57 T/01
Adapter, Elektro- installationsmaterial	49 N/20	Autowäsche	43 J/08	Besen	49 N/20
Adressbücher	53 O/29	Autozubehör	43 J/05	Bestattungskosten	55 S/04
Akkus (z. B. für Handys)	49 N/20	B		Besteck	49 N/14
Akkuladegeräte	49 N/11	Babyflaschen	49 N/14	Betonmischmaschinen	49 N/18
Akku-Schrauber	49 N/18	Babyschnuller	49 N/14	Betriebliche Altersversorgung	
Aktienkauf	59 U/04	Babysitter (privat)	55 R/07	– Beiträge	18 D5/07
Aktienverkauf	29 F/07	Babysitter (privat)	55 R/07	– Leistungen	28 E/04
Akupunkturbehandlung	45 L/20	Babywindeln (Papier)	45 L/28	Betriebsausflüge (pauschal)	53 O/31, 32
Alkoholfreie Biere/Weine	53 Q/03	Babywindeln (Stoff)	47 M/04	Betriebskosten des Mieters (Hauptwohnung)	37 I1/02
Alkopops	53 Q/03	Backofen	49 N/10	Betriebskosten- rückerstattung	28 E/12
Altenheim	45 L/18	Backpapier	49 N/21	Bettwaren	49 N/06
Altersteilzeitentgelt	16 D1/02	Badebekleidung	47 M/02-04	Bettwäsche (Reinigung)	49 N/22
Altmetallverkauf	28 E/14	Badezimmermatten	49 N/06	Bewerbungsfotos	53 O/24
Alufolie	49 N/21	Badezusatz	45 L/27	Bewerbungsmappen	53 O/30
Änderungsschneiderei	47 M/06	BAföG (Gewährung)	17 D4/07	Bewerbungsunterlagen (ohne Fotos)	53 O/30
Anmeldegebühren für Hunde, Kfz, Gewerbe	55 S/04	BAföG (Rückzahlung)	59 V/02	Bild-, Daten- und Tonträger	
Annoncen	55 S/04	Bahn-Card	43 J/12	Bilder	
Anrufbeantworter	43 K/01	Ballonfahrten	43 J/11	– Originale	49 N/01
Ansichtskarten	53 O/29	Bank-/schließfach (Gebühren)	55 S/07	– Reproduktionen	49 N/01
Antibabypille	45 L/01-04	Barometer u. Ä.	55 S/03	Bilderrahmen (auch digital)	51 O/08
Antikmöbel	49 N/01	Bastelmaterial	53 O/29	Bleistifte	53 O/29
Antiquitäten	49 N/01	Batterieladegeräte	49 N/11	Blumen	51 O/15
Anwaltskosten	55 S/04	Batterien		Blumen (künstlich)	53 O/30
Arbeitslosengeld	17 D4/08-10	– allgemein	49 N/20	Blumenerde, Blumentöpfe ..	51 O/16
Arbeitslosenversicherung ..	18 D5/14	– für Kfz	43 J/05	Blu-ray-Disc	51 O/08
Architektenhonorar	41 I6/01	Baudarlehen		Blu-ray-Player/-Recorder ..	51 O/02
Arztrechnungen	45 L/15	– Einnahme	59 W1	Blutdruckmessgeräte	45 L/12
Aschenbecher	55 S/03	– Tilgung und Zinsen	41 I6/02, 04	Blutspenden	28 E/11
Atlanten	53 O/27	– Sondertilgung	41 I6/02, 04	Bodenbeläge (Teppiche, Teppichboden)	49 N/02
Aufwandsentschädigung		Baumscheren	49 N/17	Bohnenkaffee	53 Q/02
– als Schöffe vor Gericht	16 D1/11	Bausparverträge (Einzahlung)	59 U/01	Bohrmaschine	49 N/18
– von statistischen Ämtern ..	28 E/11	Begräbnisartikel	55 S/03	Bonuszahlung	
Ausflugsfahrten		Beherbergungsdienst- leistung	53 P/03	– der gesetzlichen Krankenversicherung	17 D4/19
– mit Übernachtung	43 J/14	Beiträge zur		– des Arbeitgebers	17 D1/06
– ohne Übernachtung	43 J/12	– privaten Pflegeversicherung	18 D5/13	Bootsfahrten (ohne Übernachtung)	43 J/12
Aushilfsjob	16 D1/11	– sozialen Pflegeversicherung	18 D5/12	Botanische Gärten (Eintrittsgeld)	51 O/19
Ausleihgebühren		– Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst	18 D5/06	Botendienste	43 J/10
– Bücher, Zeitschriften	53 O/23	Bekleidung (Änderungen, Reparaturen, Leihgebühren)	47 M/06	Bowlingbahn (Gebühren)	53 O/18
– Sport- und Camping- artikel	53 O/21	Bekleidungsstoffe	47 M/01		
– TV-Geräte, Video- kameras u. Ä.	53 O/22	Bekleidungszubehör	47 M/05		
Ausschüttungen	29 F/04	Beleihung einer Lebensversicherung	29 F/10		
Ausweisgebühren (z. B. Personal-/Energieausweis) ..	55 S/04				
Autobahnvignetten	43 J/10				

	Seite	Fund- stelle
Bowlingschuhe (Leihgebühren)	47	M/12
Bratpfannen	49	N/14
Briefgebühren	43	K/02
Briefkästen	49	N/14
Briefmarken	43	K/02
Briefmarkenalben	53	O/30
Briefumschläge	53	O/29
Brillen	45	L/12
Brillenputztücher	49	N/21
Brillenversicherung	57	T/12
Brückengebühren	43	J/10
Bücher, Broschüren (auch Downloads und Apps)	53	O/27
Bügelbrett	49	N/14
Bügeleisen	49	N/11
Bügelmaschine	49	N/09
Bügeln von Kleidung	47	M/07
Bürogeräte (ohne Büromaterial)	53	O/30
Busfahrten	43	J/12, 14
Bußgelder	55	S/08
C		
Camcorder	51	O/06
Campingartikel	51	O/12
Campinggas (Propangas) ...	51	O/12
Campingmöbel	49	N/01
Campingplatzgebühren	53	P/03
Carsharing (Nutzungskosten)	43	J/10
Casino	53	O/26
CD, DVD (auch Rohlinge) ...	51	O/08
CD-Player/-Recorder	51	O/01
Ceranfeldschaber/-kratzer ..	49	N/14
Co ² -Kartuschen für Wasser, Soda u. Ä.	49	N/21
Computer und Zubehör		
– Kauf	51	O/07
– Verkauf	28	E/14
Computer (Reparatur)	51	O/09
Computerkurse	55	R/08
Computerspiele	51	O/14
D		
Damenbekleidung	47	M/03
Dampferfahrten	43	J/12, 14
Datenverarbeitungsgeräte ..	51	O/07
Dauerfilter für		
– Aquarien	51	O/17
– Foto- und Filmgeräte	51	O/06
– Haushaltsgeräte	49	N/20
– Kraftfahrzeuge, Krafträder	43	J/05
– Tee, Kaffee	49	N/14
Depotgebühren	55	S/07
Destilliertes Wasser für		
– den Haushalt	49	N/21
– Kfz-Batterien	43	J/07
Diarahmungen	53	O/24

	Seite	Fund- stelle
Dienstleistungen von Fotografen (auch Online- Bestellungen)	53	O/24
Dienstreiseerstattung	28	E/11
Digibücher, E-Books, Hörbücher	53	O/27
Digitalcameras	51	O/06
Digitale Bilderrahmen	51	O/08
Dinkelkissen	45	L/05, 07
Disketten	51	O/08
Diskotheke (Eintrittsgeld)	51	O/18
Disziplinarstrafgelder	55	S/08
Dividenden	29	F/03
Dozentenhonorar (freiberuflich)	17	D3/03
Drogen	55	S/08
Druckerpatronen (Tinte, Toner)	53	O/29
Dübel	49	N/20
Duftöle für		
– den Haushalt	49	N/21
– die Körperpflege	45	L/27
Düngemittel	51	O/16
Duschgel	45	L/27
DVB-T-Geräte (Decoder)	51	O/02
DVD, CD (auch Rohlinge) ...	51	O/08
DVD-Player/-Recorder	51	O/02
E		
E 10-Kraftstoff	43	J/07
Ebay (Gebühren)	55	S/04
Edelsteine		
– Kauf	55	S/01
– Verkauf	29	F/05
Edelsteinsammlungen	53	O/30
EDV-Geräte	51	O/07
EDV-Kurse	55	R/08
Eheberatung	55	S/04
Eierkocher	49	N/11
Eigenheimzulage	17	D4/22
Eimer	49	N/14
Einfuhrzoll	55	S/08
Einkauf-/Koffertrolleys	55	S/03
Einkaufstaschen (aus Stoff)	49	N/06
Einkaufstüten	49	N/21
Einkommensteuer	18	D5/01
Einlagen für Schuhe	45	L/12
Einlagern von Reifen	43	J/10
Einnahmen aus Vermie- tung und Verpachtung	29	F/01
Einstiegsgeld ARGE	17	D4/15
Eintrittsgelder für		
– Diskotheken	51	O/18
– Kino, Theater u. Ä.	51	O/19
Eintrittskarten für		
– Freizeit- und Sport- veranstaltungen	51	O/18
– Kulturveranstaltungen	51	O/19
Einweggeschirr	49	N/21
Einzahlungen in Spar- dosen (Geldgeschenk)	55	S/05

	Seite	Fund- stelle
Eisdielen	53	P/01
Elektroinstallations- material	49	N/20
Elektrokabel	49	N/20
Elektrostecker	49	N/20
Elektrowerkzeug	49	N/18
Elektrozigaretten (inklusive Zubehör)	55	S/03
Elterngeld	17	D4/06
Energiekosten		
– als Hauseigentümer	38	I2/19-26
– als Mieter	37	I1/08-16
– Erstattung	28	E/12
Energiepass	55	S/04
Energiesparlampe (Leuchtmittel)	49	N/20
Entgelte für Bankschließfächer	55	S/07
Entgeltumwandlung	18	D5/07
Enzyklopädien	53	O/27
Erbschaftsteuer	55	S/08
Ergometer	51	O/11
Ernährungsberatungs- kosten	55	S/04
Erbpachten, Pachten für Gärten	41	I6/06
Ersatzteile und Zubehör für		
– Fahrräder	43	J/06
– für Kfz/Kraftträder	43	J/05
Erschließungskosten		
– beim Hauskauf	41	I6/01
– ohne Hauskauf	55	S/04
Erstattung von Steuern	28	E/10
Erste-Hilfe-Kurse	55	R/08
Erwerbsunfähigkeitsrente ...	16	D2/03
Erzeugnisse aus der eigenen Kleintierhaltung		
– Eier, Honig	31	H3
– Hausschlachtung (z. B. Huhn)	31	H3
Erziehungsgeld	17	D4/06
Espressomaschine	49	N/11
Essen auf Rädern	45	L/19
Essensgeld (inklusive Getränke in Kindergärten) ..	53	P/02
Essensgeldzuschüsse	16	D1/08
F		
Fachbücher	53	O/27
Fährbenutzung	43	J/12, 14
Fahrgeldzuschüsse	16	D1/08
Fahrgemeinschaft (Ausgaben)	43	J/12
Fahrkarten (Bus, Bahn usw.)	43	J/12, 14
Fahrkartenrückerstattungen (Schülerfahrkarten)	17	D4/23
Fahrradanhänger	43	J/06
Fahrradkauf	43	J/04
Fahrradzubehör/ -ersatzteile	43	J/06

	Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle
Fahrschulkosten	43	J/10	Fön	45	L/25	noch:		
Fahrtkostenerstattung (dienstlich)	28	E/11	Förderdarlehen (Rückzahlung)	59	V/02	Gebühren für		
Fallschirmsprünge	51	O/18	Fort- und Weiterbildung	55	R/08	– Kurse u. Ä.	55	R/08
Farbe für Wohnräume (Mieter)	37	I 1/19	Fotoalben	51	O/08	– Übergepäck (Flugreisen)	43	J/11, 13
Farbroller	49	N/20	Fotoapparate	51	O/06	– WC-Nutzung	55	S/04
Fastfood-Restaurant	53	P/01	Fotobücher	51	O/08	Geburtsvorbereitungs- kurse	45	L/20
Faxgebühren	43	K/03	Fotografen (Kosten)	53	O/24	Gefrierschränke/-truhen	49	N/08
Faxgerät (Kauf)	43	K/01	Fotopapier	51	O/08	Gehaltspfändung	18	D5/20
Federbett (Reinigung)	49	N/22	Fotos, Passfotos	53	O/24	Gehörschutz	45	L/05, 07
Fehlbelegungsabgabe	37	I 1/03	Fotoservices (auch Online- Bestellungen)	53	O/24	Geisterbahnfahrten	51	O/18
Ferienfreizeiten	55	R/06	Freizeitparks (Eintrittsgeld)	51	O/18	Gelddiebstahl	55	S/08
Ferienjob	16	D1/11	Friedhofsgärtnereiarbeiten	55	S/04	Geldgeschenke		
Ferienwohnung (Übernachtung)	53	P/03	Friedhofsgebühren	55	S/04	– Ausgaben	55	S/05
Ferngläser	51	O/06	Frischhaltebehälter	49	N/14	– Einnahmen	28	E/01
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	51	O/02	Frischhaltefolie	49	N/21	Geldspenden	55	S/08
Fernseher (Reparatur)	51	O/09	Friseurdienstleistungen	45	L/21-23	Geldstrafen	55	S/08
Fernsehgebühren für Kabel-TV	51	O/04	Führerschein (auch Gebühren)	43	J/10	Geldverleih an Privatpersonen	59	U/08
Festgeld			Füllhalter	53	O/30	Gemälde (Originale)	49	N/01
– Entnahmen	29	F/13	Funkanlagen	51	O/01	Gemüsebürsten	49	N/21
– Einzahlungen	59	U/03	Fußballeintrittskarten	51	O/18	Geocaching (geführte Touren)	51	O/18
Festplattenrecorder	51	O/02	Fußballstutzen	47	M/02-04	Gepäckaufbewahrung	43	J/10
Feuerlöscher fürs Haus	49	N/21	Fußmatten	49	N/06	Gepäckversicherung	57	T/12
Feuerwerksartikel	53	O/29	Fußpflege	45	L/24	Geschenkgutscheine		
Feuerzeuge	55	S/03	Futter für Zootiere	51	O/17	– Ausgaben	55	S/05
Feuerzeuggas	55	S/03	G			– Einnahmen	28	E/12
Fieberthermometer	45	L/05, 07	Garagen-/Stellplatzmiete für			Geschenkpapier/-tüten	49	N/21
Figuren für den Garten	49	N/01	– Hauseigentümer	38	I2/33	Geschirr	49	N/14
Filmausrüstungen	51	O/06	– Mieter	37	I1/21	Geschirrspülmaschine	49	N/09
Filmentwicklung	53	O/24	– Wohnungseigentümer	39	I3/25	Geschirrspülmittel	49	N/21
Filtertüten (Papier)	49	N/21	Garagen-/Stellplatzmiete (Einnahmen)	29	F/01	Gesetzliche Renten- versicherung (Beiträge)	18	D5/04-05
Finderlohn	55	S/05	Gardinen	49	N/06	Gesetzliche Kranken- versicherung (Beiträge)	18	D5/08-10
Fischereisteuer	55	S/08	Garn	47	M/05	Gesichtscremes	45	L/27
Fitnessgeräte	51	O/11	Gartengeräte			Gestecke für Hochzeiten u. Ä.	53	O/30
Fitness-Studio (Nutzungsentgelt)	51	O/18	– motorbetrieben	49	N/16	Getränke		
Flaschen- und Dosenpfand			– nicht motorbetrieben	49	N/17	– alkoholfrei	53	Q/02
– Ausgaben	55	S/08	Gartenhandschuhe aus			– alkoholisch	53	Q/03
– Einnahmen	28	E/13	– Gummi	49	N/21	Getränkepulver	53	Q/02
Flaschentaschen aus			– sonstigem Material	47	M/05	Gewerkschaftsbeiträge	55	S/06
– Stoff	49	N/06	Gartenleiter	49	N/17	Gewinnbeteiligungen	16	D1/06
– sonstigem Material	55	S/03	Gartenmöbel	49	N/01	GEZ-Gebühren	51	O/03
Flatrates			Gartenpacht	41	I6/06	Gießkanne	49	N/17
– Doppelflatrates	43	K/06-07	Gartenpavillons, Partyzelte	51	O/10	Glasreiniger	49	N/21
– Festnetztelefon	43	K/03	Gartenpflege (eigenes Personal)	49	N/22	Glaswaren, Geschirr	49	N/14
– Internet-, Onlinedienste	43	K/05	Gartenschläuche	49	N/17	Globen	53	O/28
– Mobiltelefon	43	K/04	Gartenstuhlaufgaben	49	N/06	Glücksspiele (Einsätze)	53	O/26
– sonstige			Gebühren für			Glückwunschkarten	53	O/29
Kombi-Flatrates	43	K/08	– Festnetztelefon, Fax, Telegramme	43	K/03	Glüh- und Energie- sparbirne	49	N/20
Fleurop	51	O/15	– Internet-, Onlinedienste	43	K/05	Gold und andere Edel- metalle		
Fliegengitter (nicht Stoff)	49	N/20	– Mobiltelefon, Mobilfunk, CB-Funk	43	K/04	– Kauf	55	S/01
Fliesen für			– Pass/Visum	55	S/04	– Verkauf	29	F/06
– Hauseigentümer	38	I2/29, 31	– Kreditkarten	55	S/07	Golfschläger	51	O/11
– Mieter	37	I1/19				Grabgestecke/-kränze	55	S/03
– Wohnungseigentümer	39	I3/21, 23				Grabpflege	55	S/04
– vermietetes Eigentum	40	I5/07						

	Seite	Fund- stelle
Grabsteine	55	S/03
Grill		
– elektrisch	49	N/11
– nicht elektrisch	51	O/12
Grillanzünder		
– elektrisch	49	N/11
– nicht elektrisch	49	N/21
Grillkohle	37	I/16
Grunderwerbsteuer	41	I6/01
Grundlohn/-gehalt	16	D1/01
Grundsicherung im Alter	17	D4/13
Grundsteuer		
(Hauptwohnung) für		
– Hauseigentümer	38	I2/01
– Wohnungseigentümer	39	I3/02
Grundsteuer für		
vermietete Garagen	40	I5/01
Gummihandschuhe	49	N/21
Gurte für Gepäck	55	S/03
Gürtel	47	M/05
Güterbeförderung	43	J/10
Guthabekarten		
(Aufladung Handy)	43	K/04
Gymnastikkurse	51	O/20
H		
Haargummi	45	L/26
Haarspülung/-shampoos	45	L/27
Hacke (Gartengerät)	49	N/17
Haftpflichtversicherung		
– für Beruf	57	T/12
– für Haustiere	57	T/12
Halogenlampe		
(Leuchtmittel)	49	N/20
Hammer	49	N/19
Handfeger	49	N/20
Handschuhe	47	M/05
Handtasche	55	S/03
Handtücher	49	N/06
Handygebühren	43	K/04
Handykauf	43	K/01
Handy-Ladekabel	49	N/11
Handytasche	55	S/03
Hartz IV-Leistungen	17	D4/09
Haushaltsbehälter	49	N/14
Haushaltsgeräte		
– sonstige größere	49	N/10
– kleine elektrische	49	N/11
Haushaltshilfen (Lohn)	49	N/22
Hauspersonal (Lohn)	49	N/22
Hausratversicherung	57	T/07
Hausschuhe	47	M/08-10
Haustiere		
(auch Tierarztkosten)	51	O/17
Hautcremes	45	L/27
HDMI-Kabel	49	N/20
Headset für Handy/Fest- netztelefon	43	K/01
Hebegebühren für		
Versicherungsprämien	55	S/08
Heftgeräte	53	O/30
Heilpraktiker (Behandlung)	45	L/20
Heimsolarien	45	L/25
Heimtrainer	51	O/11

	Seite	Fund- stelle
Heizkissen, Heizdecken	49	N/11
Heizöl für		
– Mieter	37	I/12
– Vermieter	40	I5/06
Hellseherin (Entgelt)	55	S/04
Herrenbekleidung	47	M/02
Herrendiener	49	N/01
Hi-Fi-Geräte		
(auch Lautsprecher)	51	O/01
Hobelbänke	49	N/19
Hochdruckreiniger	49	N/18
Holzpflagemittel	49	N/21
Homebanking		
(Bankgebühren)	55	S/07
Homepage (Gebühren)	55	S/04
Homöopathische Mittel		
(auf Rezept)	45	L/02
Hörbücher, Digibücher,		
E-Books	53	O/27
Hörgeräte	45	L/12
Horoskop (Beratung)	55	S/04
Hotelsafe (Miete)	55	S/04
Hotelübernachtung	53	P/03
HU/TÜV	43	J/10
Hunde- und Katzen- spielzeug	51	O/17
Hundehaftpflicht- versicherung	57	T/12
Hundepatenschaft	55	S/08
Hundeschule	51	O/17
Hundesteuer	55	S/08
Hypothek (Einnahmen)	59	W1
Hypothekendarlehen		
(Tilgung und Zinsen)	41	I6/02-05
I		
Ich-AG/Existenzgründung	17	D4/15
Immobilienkauf	41	I6/01
Impfstoffe	45	L/01-04
Indoorspielplatz		
(Eintrittsgeld)	51	O/18
Inline-Skates	51	O/11
Insektenvernichtungsmittel		
für den		
– Garten	51	O/16
– Haushalt	49	N/21
Insolvenzgeld	17	D4/15
Instantgetränke	53	Q/02
Internatskosten	53	P/03
Internetgebühren	43	K/05
ISDN-Anlagen (Kauf)	43	K/01
J		
Jagdsteuer	55	S/08
Jalousien, Rollos (innen)	49	N/06
Jobticket	43	J/12
Joystick	51	O/07
Jugendweihe	55	S/08
K		
Kabelgebühren	51	O/04
Kaffeefilter		
– Papier	49	N/21
– Porzellan, Kunststoff, Metall	49	N/14

	Seite	Fund- stelle
Kaffeekapseln	53	Q/02
Kaffeekasse	55	S/08
Kaffeemaschine	49	N/11
Kaffeepads	53	Q/02
Käfig (für Haustiere)	51	O/17
Kakao (auch Pulver)	53	Q/02
Kalender	53	O/30
Kämme	45	L/26
Kantine		
(Speisen und Getränke)	53	P/02
Karnevalsartikel	53	O/30
Kartuschen für		
Wasserfilter	49	N/21
Karussellfahrten	51	O/18
Kasko-Versicherung (Kfz)	57	T/05
Kataloge	53	O/28
Katzenstreu/-sand	49	N/21
Kau- und Schnupftabak	53	Q/04
Kaution		
– Zahlung	59	U/08
– Rückerhalt	29	F/11
Kegelbahn (Miete)	53	O/21
Kegelkasse	55	S/08
Kehrschaufel	49	N/20
Kennzeichen für		
Kfz/Krafträder	43	J/05
Kernseife	49	N/21
Kerzen	49	N/21
Kerzenständer	49	N/14
Kfz-		
– Benzin/Diesel/Öle	43	J/07
– Garantieverlängerung	43	J/08
– Haftpflichtversicherung	57	T/05
– Reifen	43	J/05
– Reparaturen	43	J/08
– Steuer	43	J/09
– Verkauf	28	E/14
– Zubehör	43	J/05
Kfz-Verschrottung		
– Ausgaben	43	J/10
– Einnahmen	28	E/14
Kieferorthopädische		
Behandlung	45	L/11
KiGa (Verpflegungsgeld)	53	P/02
Kilometerzähler für		
Fahrräder	43	J/06
Kinderbetreuung		
– Heime, Horte, Krippen, Spielgruppen	55	R/05
– Kinderfreizeiten	55	R/06
– Kindergärten	55	R/03
– Privatpersonen	55	R/07
– Vorschulklassen	55	R/04
Kindergeld	17	D4/02
Kinderheime	55	R/05
Kinderhorte/-krippen	55	R/05
Kindermädchen		
(Privatperson)	55	R/07
Kinderpflegedienste		
(soziale Einrichtungen)	55	S/04
Kindersitze		
(Auto, Fahrrad)	55	S/03

	Seite	Fund- stelle
Kinderwagen	55	S/03
Kinobesuch (inklusive Garderobenentgelt)	51	O/19
Kirchenkollekte	55	S/08
Kirchensteuer	18	D5/02
Kirchweih (Eintrittsgeld)	51	O/19
Kirmesbesuch (Entgelte für Karussellfahrten u. Ä.) ..	51	O/18
Kirschkernkissen	45	L/05, 07
Kissen	49	N/06
Kita		
– Gebühren	55	R/05
– Verpflegungsgeld	53	P/02
Klarsichthüllen	53	O/30
Klassenfahrten	55	R/01
Klebeband	49	N/21
Klebstoff	49	N/21
Kleidung (Verkauf)	28	E/14
Kletterhallenbenutzung	53	O/21
Klimaanlagen (für Kfz)	43	J/08
Klimaanlagen (im Haus)		
– Kauf	49	N/10
– Mietgebühr	49	N/12
Klingelbeutel (Kirche)	55	S/08
Knieschützer/-schoner	51	O/11
Kochkurse	51	O/20
Kochtöpfe	49	N/14
Koffer/-gurte	55	S/03
Kohledeputate	30	H1
Kohlensäurepatronen	49	N/21
Kollekte	55	S/08
Kommunalabgaben beim Hauskauf	41	I6/01
Kompass	51	O/06
Kondome	45	L/05, 07
Konkursausfallgeld	17	D4/15
Konsumentenkredit		
– Aufnahme	59	W2
– Rückzahlung	59	V/02
Kontaktlinsenpflegemittel ..	45	L/05, 07
Kontaktlinsen- reinigungsggeräte	45	L/12
Kontoführungsgebühren	55	S/07
Kontoüberziehungszinsen ..	59	V/04
Konzert (Eintrittsgeld)	51	O/19
Kopfbedeckungen	47	M/05
Kopfhörer	51	O/01
Kopfkissen	49	N/06
Kopierkosten	55	S/04
Körperpflege- und Kosmetikartikel	45	L/27
Kosmetikbehandlungen	45	L/24
Kosmetikpinsel	45	L/26
Kraftfahrzeuge (Kauf)	43	J/01-02
Kraftfahrzeugsteuer	43	J/09
Krafträder (Kauf)	43	J/03
Kraftstoffe (Kfz/Krafträder) ..	43	J/07
Krankengeld		
– der gesetzlichen Krankenkasse	17	D4/18
– der privaten Krankenkasse	28	E/06

	Seite	Fund- stelle
Krankengymnastik	45	L/20
Krankenhauskosten	45	L/17
Krankenhaustage- geldversicherung	57	T/09
Krankentransporte	45	L/20
Krankenversicherung (private)	18	D5/11
Kränze (Bestattung)	55	S/03
Kratzbaum für Katzen	51	O/17
Krawatten	47	M/05
Kreditbearbeitungs- gebühren	55	S/07
Kreditkarten (Gebühren)	55	S/07
Kreissägen	49	N/18
Krippen	55	R/05
Küchenmesser (nicht elektrisch)	49	N/14
Küchentücher	49	N/21
Kugelschreiber	53	O/30
Kühlakku für		
– den Haushalt	49	N/14
– die Gesundheit	45	L/05, 07
Kühlschränke	49	N/08
Kühltaschen	49	N/14
Kulturförderabgaben	55	S/08
Kundenkartengebühr	55	S/04
Kunstblumen und Gestecke	53	O/30
Kunstgegenstände		
– Originale	49	N/01
– Reproduktionen	49	N/01
Kunststoffboxen	49	N/14
Kunstunterricht	55	R/08
Kuraufenthalte	45	L/17
Kurierdienstleistungen	43	K/02
Kurse (Hobby, Freizeit)	51	O/20
Kurtaxe	55	S/04
Kurzarbeitergeld	17	D4/14
Kurzwaren	47	M/05
Kurzzeitpflege im Alten-, Pflegeheim	55	S/04
Kutschfahrten	51	O/18

L

Laborkosten	45	L/20
Lagerraummiere	43	J/10
Laminierfolie	53	O/30
Lampen (keine Leuchtmittel)	49	N/01
Landabgaberenten	16	D2/08
Landkarten	53	O/28
Laptop	51	O/07
Lastenausgleichsrenten	16	D2/13
Laufräder	51	O/14
Laufställe für Kinder	49	N/01
Leasing/Miete von		
– Haushaltsgeräten	49	N/12
– Kfz und Krafträder	43	J/01-03
Leibrenten		
– an andere private Haushalte	55	S/05
– von anderen privaten Haushalten	28	E/01

	Seite	Fund- stelle
Leihgebühren für		
– Film-DVD's	53	O/22
– Videofilme	53	O/22
– Hörbuch-CD's	53	O/23
– elektrische Gartengeräte ..	49	N/16
– elektrisches Werkzeug	49	N/18
– Liegen/Sonnenschirme	53	O/21
– Schuhe	47	M/12
– Tretboote	53	O/21
– TV-Geräte	53	O/22
– Bekleidung	47	M/06
Lesezirkel, Lesering	53	O/23
Liegestuhlauflagen	49	N/06
Lineale	53	O/30
Lippenstifte	45	L/27
Liquids für Elektro- zigaretten	55	S/03
Locher	53	O/30
Lockenwickler	45	L/26
Lohnpfändung	18	D5/20
Lohnsteuer	18	D5/01
Lose (auch PS-Lose)	53	O/26
Lottoeinsatz	53	O/26
Lottogewinne	28	E/09
Luftballons, Luftschlangen ..	53	O/29
Lufterfrischer fürs Haus		
– elektrisch	49	N/11
– nicht elektrisch	49	N/21
Luftmatratzen	51	O/12

M

Mahngebühren	55	S/08
Maklergebühren	41	I6/01
Malerpinsel	49	N/19
Malkurse	51	O/20
Maniküre	45	L/24
Markisen	49	N/06
Markisenhalter/-stangen	49	N/21
Massagegeräte	45	L/12
Massagen		
– medizinisch	45	L/20
– Wellness	45	L/24
Mastercard (Gebühren)	55	S/07
Matratzen	49	N/01
Mausefallen	49	N/21
Mautgebühren	43	J/10
Medikamente		
– apothekenpflichtig	45	L/01-04
– rezeptpflichtig	45	L/02, 04
– für Haustiere	51	O/17
Meister-BAföG	17	D4/07
Messer (elektrisch)	49	N/11
Miete/Leihgebühr für		
– Hauptwohnung	37	I1/01
– Campinganhänger/ Wohnmobile	53	O/21
– Hand-/Badetücher (nicht im Hotel)	49	N/22
– Liegestuhlauflagen u. Ä. ..	49	N/22
– Partyräume	55	S/04
– Sporteinrichtungen	53	O/21

	Seite	Fund- stelle
noch:		
Miete/Leihgebühr für		
– Sportgeräte	53	O/21
– therapeutische Geräte	45	L/13
Mieteinnahmen		
– als Eigentümer	29	F/01
– aus Untervermietung	28	E/03
Mietkaution		
– Rückerhalt	28	E/09
– Zahlung	59	U/08
Mietwagen	43	J/10
Mikrofon	51	O/01
Milch, Milchmodigetränke	53	Q/01
Milchaufschäumer	49	N/11
Milchgeld (z. B. im Kindergarten)	53	Q/01
Minigolf	53	O/21
Minijobzentrale (Gebühren)	55	S/04
Missionsspende	55	S/08
Mitfahrgelegenheiten (Einnahmen)	28	E/12
Mitfahrzentrale	55	S/04
Mitgliedsbeiträge	55	S/06
Mixer	49	N/11
Möbelbezugsstoffe	49	N/06
Möbelkauf	49	N/01
Möbellieferung	49	N/03
Möbelreparatur	49	N/05
Möbeltransporte	43	J/10
Möbelverkauf	28	E/14
Mobilfunk	43	K/04
Mobilitätszuschlag	16	D1/01
Modems fürs Internet	51	O/07
Modeschmuck	55	S/01
Monatskarten, Netzkarten ..	43	J/12
Motorroller, Mofas	43	J/03
MP3-Player	51	O/01
Mückenspray	45	L/27
Müllbeutel	49	N/21
Mundpflegemittel	45	L/27
Münzalben	53	O/30
Münzsammlungen	53	O/30
Museumsbesuch (auch Garderobenentgelt)	51	O/19
Musicalbesuch	51	O/19
Musiker (Dienstleistung)	53	O/25
Musikinstrumente		
– Kauf	51	O/10
– Miete	53	O/25
Musikkassetten	51	O/08
Musikunterricht	51	O/20
Mutterschaftsgeld		
– der gesetzlichen Krankenkasse	17	D4/05
– des Arbeitgebers	16	D1/08
N		
Nachhilfeunterricht	55	R/02
Nägel	49	N/21
Nagelfeile	45	L/26
Nagelstudio	45	L/24

	Seite	Fund- stelle
Nähgarn	47	M/05
Nähkurse	51	O/20
Nähmaschine	49	N/10
Nähnadel	49	N/21
Nahrungsergänzungsmittel ..	53	Q/01
Nahrungsmittel	53	Q/01
Navigations-speicherkarten ..	51	O/08
Navigationssystem für Kfz ..	51	O/01
Nebenerwerbstätigkeit	16	D1/11
Nebenkosten- rückerstattung	28	E/12
Neonlampen (Leuchtmittel)	49	N/20
Neonröhren (Leuchtmittel) ..	49	N/20
Nierengurt	47	M/05
Nikotindépot für Elektrozigaretten	55	S/03
Nordic-Walking-Stöcke	51	O/11
Notargebühren für		
– Immobilienkäufe	41	I6/01
– andere Zwecke	55	S/04
Notebooktaschen	55	S/03
Notenblätter	53	O/27
Notfallmelder	51	O/01
Notrufgebühren	55	S/04
Nutzungspauschale Pkw (dienstlich)	43	J/10
O		
Ofenrohre	49	N/21
Ohrlochstechen	45	L/24
Ohrstöpsel	45	L/05, 07
Ökosteuer	55	S/08
Online-Sportwetten	53	O/26
Opferrente für politisch Verfolgte in der DDR	17	D4/23
Ordnungsstrafen	55	S/08
Orthopädische Schuhe	45	L/09
P		
Pachten für Kleingärten	41	I6/06
Packpapier	49	N/21
Paketgebühren	43	K/02
Palmtop	51	O/07
Papiergirlanden	53	O/29
Papierkörbe	49	N/14
Papiertaschentücher	45	L/28
Parfüm	45	L/27
Parkgebühren	43	J/10
Parteispenden	55	S/08
Passbilder	53	O/24
Patenschaften für Kinderwerke	55	S/08
Pauschalreisen		
– Ausland	53	O/32
– Inland	53	O/31
Pavillons	51	O/10
Payback (Auszahlung)	28	E/13
PayPal		
– Gebühren	55	S/04
– Erstattung	28	E/13
Pay-TV (Gebühren)	51	O/05
PC	51	O/07

	Seite	Fund- stelle
PC-Dienstleistungen	51	O/09
PC-Spiele	51	O/14
Pediküre	45	L/24
Peelings für die Körperpflege	45	L/27
PEKiP-Kurse	55	R/05
Pensionen	16	D2/01-02
Personalausweis- gebühren	55	S/04
Personenhaftpflicht- versicherung	57	T/06
Perücken	45	L/26
Pfand für Leergut (Ausgaben)	55	S/08
Pferdekutschen	55	S/08
Pferdepflege	51	O/17
Pflanzen für		
– Garten	51	O/16
– Haus/Wohnung	51	O/15
Pflaster, Verbände	45	L/05-08
Pflegedienst (häuslich)	45	L/19
Pflegegeld		
– für Pflegekinder	17	D4/23
– der gesetzlichen Kranken-/Pflegekassen ..	17	D4/20
Pflegeheim	45	L/18
Photovoltaikanlagen (Kauf)	38- 40	I2-I5
Physiotherapie	45	L/20
Piercing	45	L/24
Pkw (Verkauf)	28	E/14
Plastiktüten	49	N/21
Polsterarbeiten	49	N/05
Portokosten	43	K/02
Portraitaufnahmen	53	O/24
Post- und Kurierdienst- leistungen	43	K/02
Poster	53	O/30
Postkarten		
– frankiert	43	K/02
– unfrankiert	53	O/29
Prämien von statistischen Ämtern	28	E/11
Praxisgebühren	45	L/16
Prepaidkarte (Handy)	43	K/04
Privatdetektiv	55	S/04
Private Auslands- krankenversicherung	57	T/09
Private Einzahlung auf Geschäftskonten	55	S/08
Private Kranken- versicherung (Beiträge)	18	D5/11
Private Unfallversicherung ..	57	T/11
Privatentnahmen		
– von Landwirten	17	D3/02
– von Selbstständigen	17	D3/01
Privathaftpflicht- versicherung	57	T/06
Prospekthüllen	53	O/30
Protektoren (für Knie, Handgelenk u. Ä.)	51	O/10
Prothesen (orthopädisch) ..	45	L/12
Prüfungsgebühren (Schule, Uni)	55	R/01

	Seite	Fund- stelle
PS-Lose		
– nur Lospreis	53	O/26
– Sparanteil	59	U/02
Psychotherapeutische Behandlung	45	L/20
Putzfrauen (Lohn)	49	N/22
R		
Radiator	49	N/10
Radiergummi	53	O/29
Radio	51	O/01
Radiogebühren	51	O/03
Radiowecker	55	S/02
Rasierapparat (elektrisch) ..	45	L/25
Ratenzahlungen (im Anschreibequartal)	59	V/01
Raucherartikel	55	S/03
Räucherstäbchen	53	O/29
Rauchmelder	49	N/20
Raumheizgeräte (mobil)	49	N/10
Raummiete für Veranstaltungen	55	S/04
Rechtsberatung	55	S/04
Rechtsschutzversicherung ..	57	T/08
Regenschirm	55	S/03
Regentonnen	49	N/01
Reinigung und Bügeln von Kleidung	47	M/07
Reinigungsmittel	49	N/21
Reiseandenken	55	S/03
Reiseleiter	51	O/19
Reisen (pauschal)		
– Ausland	53	O/32
– Inland	53	O/31
Reisepass (Gebühren)	55	S/04
Reiserücktritts- versicherung	57	T/12
Reitbeteiligung		
– Ausgaben	53	O/21
– Einnahmen	28	E/09
Reittherapie	45	L/20
Reitturnier	51	O/18
Rennwetteinsätze	55	S/08
Renten aus privaten Lebensversicherungen	16	D2/11
Renten berufsständischer Versorgungswerke	16	D2/08
Renten		
– der gesetzlichen Rentenversicherung	16	D2/03-04
– der gesetzlichen Unfallversicherung	16	D2/09
– der Kriegsopfer- versorgung	16	D2/13
– der Zusatzversorgungs- kassen des öffentlichen Dienstes	16	D2/05-06
– landwirtschaftlicher Alterskassen	16	D2/08
Rentenversicherungs- beiträge		
– gesetzlich	18	D5/04-05
– privat	57	T/04

	Seite	Fund- stelle
Reparaturen von		
– Haushaltsgeräten	49	N/12
– Fahrzeugen	43	J/08
– langlebigen Gebrauchs- gütern	51	O/13
– Schmuck	55	S/01
– therapeutischen Geräten	45	L/14
– Uhren	55	S/02
Restaurantbesuch	53	P/01
Restaurierung von Bildern ..	49	N/05
Restzahlungen (im Anschreibequartal)	59	V/01
Rezeptgebühren	45	L/02-08
Riester-Rente (Beiträge) ..	57	T/04
Risikolebensversicherung ..	57	T/02
Rollschuhe	51	O/11
Rollstuhl		
– Kauf	45	L/12
– Leihgebühr	45	L/13
Röntgenkosten	45	L/20
Rückerhalt ausgeliehener Gelder	29	F/11
Rucksack		
– nicht für Camping	55	S/03
– für Camping	51	O/12
Rückzahlung von Konsumentenkrediten		
– Zinsen und Tilgung	59	V/02
– nur Zinsen	59	V/03
Rundflüge, Ballonfahrten ..	51	O/18
Rundfunk- und Fernseh- gebühren	51	O/03
Rundfunkempfänger	51	O/01
Rürup-Rente (Beiträge)	57	T/04
S		
Safemiete in Hotels	55	S/04
Sägen	49	N/19
Samen (Blumen, Pflanzen) ..	51	O/16
Samenspenden	28	E/11
Sandalen	47	M/08-10
Sat-Anlagen	51	O/02
Saunabäder	45	L/24
Saunakits, Sauna- handtücher	49	N/06
Scart-Kabel	49	N/20
Schals	47	M/05
Schallplatten	51	O/08
Schatzanweisungen (Kauf)	59	U/05
Scheckkarten (Gebühren) ..	55	S/07
Schenkungssteuer	55	S/08
Schiedsmann (Gebühren) ..	55	S/08
Schienenbeschränker	51	O/11
Schiffsfahrten	43	J/12, 14
Schimmelentferner	49	N/21
Schirme	55	S/03
Schlafmasken	47	M/05
Schlafsäcke	51	O/12
Schlapperrollen	55	S/03
Schleifmaschinen	49	N/18

	Seite	Fund- stelle
Schließfachgebühren in Schulen	55	S/04
Schlittschuhe		
– Kauf	51	O/11
– Leihgebühr	53	O/21
Schlossführungen	51	O/19
Schlüssel, Schlösser	49	N/20
Schlüsseldienst	55	S/04
Schmiermittel (Pkw etc.)	43	J/07
Schminktaste	55	S/03
Schmuck		
– Kauf	55	S/01
– Verkauf	29	F/05
Schnellhefter	53	O/30
Schnellrestaurant	53	P/01
Schnittblumen	51	O/15
Schnürsenkel	47	M/11
Schraubendreher/-zieher	49	N/19
Schrebergarten, Lauben (Pacht)	41	I6/06
Schreibfedern	53	O/29
Schreibgeräte (Füller, Kuli u. Ä.)	53	O/30
Schreibpapier	53	O/29
Schrittzähler	51	O/11
Schufa-Verbraucher- auskunft	55	S/04
Schuhbeutel	55	S/03
Schuhe für		
– Damen	47	M/09
– Herren	47	M/08
– Kinder unter 14 Jahre	47	M/10
Schuhputzmittel	47	M/11
Schuhreparaturen	47	M/12
Schuhzubehör	47	M/11
Schulausflüge	55	R/01
Schulbücher	53	O/27
Schüleraustausch	55	R/01
Schülerticket	43	J/12
Schulgeld	55	R/01
Schulhefte	53	O/29
Schulkantinen	53	P/02
Schulkindergarten	55	R/04
Schullandheim	53	P/03
Schulranzen	55	S/03
Schultüte		
aus Papier/Pappe	49	N/21
Schusterarbeiten	47	M/12
Schutzhelm für Motorrad/Fahrrad	47	M/05
Schwangerschaftstest	45	L/05,07
Schwerbehinderten- ausweis (Gebühren)	55	S/04
Schwimmbadbesuch	51	O/18
Schwimmbecken (aufblasbar)	51	O/11
Schwimmhilfen	51	O/11
Schwimmkurse	51	O/20
SD-Karte	51	O/08
Second-Hand-Verkauf	28	E/14
Sehtest beim Optiker	45	L/20
Seidenblumen	53	O/30

	Seite	Fund- stelle
Seifen	45	L/27
Seramis, Tongranulat	51	O/16
Servietten		
– Papier	49	N/21
– Stoff	49	N/06
Sexspielzeug	55	S/03
Shampoo	45	L/27
Silvesterfeuerwerk	53	O/29
Sitzball/-kissen	51	O/11
Skateboard	51	O/11
Skibrille	55	S/03
Skikurse	51	O/20
Skipass	51	O/18
Smartphones	43	K/01
Snowboard	51	O/11
Snowboardbrille	55	S/03
Software		
– Kauf	51	O/07
– Verkauf	28	E/14
Solaranlagen (Kauf)		
– Hauseigentümer	38	I2/30
– Vermieter	40	I5/08
Solariumbesuch	45	L/24
Solarleuchten	49	N/01
Solarstrom (Verkauf)	28	E/16
Solidaritätszuschlag	18	D5/03
Sollzinsen	59	V/04
Sommerrodelbahnbesuch ...	51	O/18
Sonnenbrillen	55	S/03
Sonnenschutzcremes	45	L/27
Sonntagszeitungen (auch als Abo)	53	O/28
Souvenirs	55	S/03
Sozialhilfe		
– Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	17	D4/11
– Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ..	17	D4/12
Sparkästchen		
– Einzahlung	59	U/02
– Entnahmen	29	F/12
Sparkonten		
– Einzahlung	59	U/02
– Entnahmen	29	F/12
Spaten	49	N/17
Spazierstock	55	S/03
Speicherkarten (digital)	51	O/08
Speisen und Getränke		
– in Kantinen und Mensen ...	53	P/02
– in Restaurants, Cafes	53	P/01
– an Imbissständen	53	P/01
Spenden	55	S/08
Spesenerstattungen	28	E/11
Spielautomaten	53	O/26
Spielbankeinsätze	55	S/08
Spieleinsätze	55	S/08
Spielesammlungen	51	O/14
Spielgruppen (Kinderbetreuung)	55	R/05
Spielkartenmischgerät	51	O/14
Spielwaren	51	O/14

	Seite	Fund- stelle
Spielzeug für Tiere	51	O/17
Spitzer	53	O/30
Sportartikel	51	O/11
Sportbandagen	45	L/12
Sportbekleidungen	47	M/02-04
Sprachkurse	55	R/08
Sprachreisen	55	R/08
Sprachtherapien	45	L/20
Spritzen	45	L/05-08
Squashplätze (Miete)	53	O/21
Stadtführungen	51	O/19
Stadtpläne/-führer	53	O/28
Standesamtsgebühren	55	S/04
Stapelboxen/-kisten	49	N/14
Startgelder für		
– Sport- und Spieleturniere	51	O/18
– Wanderungen	51	O/18
Staubsauger	49	N/10
Staubsaugerbeutel	49	N/21
Staubwedel	49	N/21
Stauden	51	O/16
Steckdosen/-schalter	49	N/20
Steckmoos	53	O/29
Stellplatzmiete (an den Arbeitgeber)	43	J/10
Stempel	53	O/30
Sterbegeldversicherung	57	T/03
Steuerberatung	55	S/04
Stichsäge (elektrisch)	49	N/18
Stiefel	47	M/08-10
Stipendien		
– Europäischer Sozialfonds	17	D4/17
– sonstige öffentliche	17	D4/23
Stoffe für		
– Bekleidung	47	M/01
– Heimtextilien (Meterware)	49	N/06
Stornierungsgebühren (z. B. bei Reisen)	55	S/08
Strafporto für Brief-, Paketsendungen	43	K/02
Strafzettel (Bußgeld)	55	S/08
Strandkörbe (Miete)	53	O/21
Strandliegen und Sonnen- schirme (Miete)	53	O/21
Straßenreinigungskosten ...	37- 40	I1-I5
Sträüße	51	O/15
Streichhölzer	49	N/21
Streikunterstützung	28	E/08
Streudekorationen	53	O/30
Streusalz	49	N/21
Stricknadeln	49	N/21
Strom für Elektroautos	43	J/07
Strumpfwaren	47	M/02-04
Studentenwohnheim	53	P/03
Studien- und Prüfungs- gebühren an Schulen/ Universitäten	55	R/01
Sühnegelder	55	S/08
Surfbretter	51	O/10
Swingerclubbesuch	51	O/18

	Seite	Fund- stelle
T		
Tabakwaren	53	Q/04
Tagesausflug		
– mit Übernachtung	43	J/14
– ohne Übernachtung	43	J/12
Tagesgeldkonto		
– Einzahlung	59	U/03
– Entnahmen	29	F/13
Tagesmutter	55	R/07
Tageszeitungen (auch als Abo)	53	O/28
Tankkarten für Kfz-Kraftstoffe	43	J/07
Tanzkurse	51	O/20
Tanzunterricht	51	O/20
Taschen, Täschnerwaren ...	55	S/03
Taschengeld (ohne feststellbare Verwendung) ..	55	S/08
Taschenlampe	49	N/20
Taschenmesser	55	S/03
Taschenrechner	51	O/07
Taschentücher		
– Papier	45	L/28
– Stoff	47	M/05
Tätowierungen	45	L/24
Tauchausrüstung	51	O/10
Taucheranzüge	47	M/02-04
Taxigebühren	43	J/12
Tee	53	Q/02
Teefilter aus Papier	49	N/21
Teilkasko-Versicherung	57	T/05
Telefonapparat	43	K/01
Telefongebühren (Festnetz)	43	K/03
Telefonkarten für		
– öffentliche Telefone	43	K/03
– Prepaidhandy	43	K/04
Telegrammgebühren	43	K/03
Tennisplätze (Miete)	53	O/21
Tennisschuhe	47	M/08-10
Teppichboden (Verlegen) ...	49	N/04
Teppiche	49	N/02
Teppichreinigung	49	N/22
Theaterbesuch	51	O/19
Therapietiere	51	O/17
Thermometer (auf Rezept) ..	45	L/06, 08
Tierarzt	51	O/17
Tierfallen für		
– den Garten	49	N/17
– den Haushalt	49	N/21
Tierfutter	51	O/17
Tierhaftpflichtversicherung ..	57	T/12
Tierimpfung	51	O/17
Tierklinik	51	O/17
Tiernahrung	51	O/17
Tierpatenschaften	55	S/08
Tierzubehör	51	O/17
Tilgung von		
– Konsumentenkrediten	59	V/02
– Baudarlehen und Hypothesen	41	I6/02, 04

	Seite	Fund- stelle
Timesharing (Kauf von Anteilen)	59	U/07
Tinte (für Druckerpatronen)	53	O/29
Tischdecke (waschen/mangeln)	49	N/22
Tischwäsche	49	N/06
Toaster	49	N/11
Toilettengeld	55	S/04
Toilettenpapier	45	L/28
Tonbänder	51	O/08
Toner (für Druckerpatronen)	53	O/29
Topf-/Zimmerpflanzen	51	O/15
Tortenbutler	49	N/14
Totoeinsätze	55	S/08
Treckingstöcke	51	O/11
Trinkwasser	53	Q/02
Trolleys	55	S/03
Turnschuhe	47	M/08-10
TÜV (Gebühren)	43	J/10
TV-Zeitungen (auch als Abo)	53	O/28
TV-Antennen	51	O/02
U		
Überbrückungsgeld vom Arbeitsamt	17	D4/15
Übernachtungen	53	P/03
Uhren	55	S/02
Uhrenradio	51	O/01
Ultraschall-Insekten- schutzgerät	49	N/11
Umschläge	53	O/29
Umschulungsgeld	17	D4/15
Umweltplakette	43	J/10
Umzugsauslagen (Vorleistung)	55	S/08
Umzugskosten	43	J/10
Unterhaltsvorschuss- leistungen (Jugendamt)	17	D4/04
Unterhaltszahlungen		
– Erhalt	28	E/01
– verpflichtende Zahlung	27	D5/15
– freiwillige Zahlung	55	S/05
Unterkunftskosten für Fort-/Weiterbildung	53	P/03
Untermiete	37	I1/17
Unterstützungen von anderen privaten		
Haushalten	28	E/01
Urlaubsgeld	16	D1/03
Urlaubsreisen (pauschal)		
– Ausland	53	O/32
– Inland	53	O/31
USB-Stick	51	O/08
V		
Vasen	49	N/14
Ventilator	49	N/11
Verbandskästen, Verbandsstoffe	45	L/05, 07
Verbraucherverbände (Beiträge)	55	S/06

	Seite	Fund- stelle
Vereinsabzeichen	53	O/30
Vereinsbeiträge	55	S/06
Verkauf selbsterzeugter Waren	28	E/15
Verkäufe (im Internet)	28	E/14
Verluste bei		
– Internet-Spielen	55	S/08
– Online-Spielen	55	S/08
– Glücksspielen	55	S/08
Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers	16	D1/04
Vermögenswirksame Leistungen (Beiträge)	18	D5/16-19
Verpachtung (Einnahmen) ..	29	F/01
Verpflegungsgeld in Kita, KiGa	53	P/02
Versandkosten	43	K/02
Versandtaschen	53	O/29
Versicherungsbeiträge		
– Berufsunfähigkeits- versicherung	57	T/01
– Hausratversicherung	57	T/07
– Kfz-Haftpflicht-, Kasko- versicherung	57	T/05
– Lebens-, Sterbe-, Aus- bildungsversicherung	57	T/03
– Private Haftpflicht- versicherung	57	T/06
– Private Renten- versicherung	57	T/04
– Private Unfall- versicherung	57	T/11
– Rechtsschutz- versicherung	57	T/08
– Risikolebens- versicherung	57	T/02
– sonstige Versicherungen ..	57	T/12
– zusätzliche private Krankenversicherungen ..	57	T/09
– zusätzliche private Pflegeversicherungen	57	T/10
Vertikutierer		
– elektrisch	49	N/16
– nicht elektrisch	49	N/17
Verwaltungsgebühren	55	S/04
Verwarnungsgeld	55	S/08
Verzehr von Speisen und Getränken in Kindergärten ..	53	P/02
Videokameras	51	O/06
Videokassetten	51	O/08
Videorecorder	51	O/02
Videospiele	51	O/14
Vignetten	43	J/10
Visitenkarten	53	O/29
Visumgebühren	55	S/04
Vitaminpräparate	53	Q/01
Vogelfutter	51	O/17
Vollkasko-Versicherung	57	T/05
Vollstreckungsgebühren	55	S/08
Vorhänge	49	N/06
Vorratsbehälter	49	N/14
Vorruhestandsgeld	16	D2/07

	Seite	Fund- stelle
W		
Waffeleisen	49	N/11
Wahltarife bei privaten Krankenversicherungen	57	T/09
Wahrsagerin (Entgelt)	55	S/04
Walkingkurse	51	O/20
Wanderschuhe	51	O/11
Wannen (Kunststoff)	49	N/14
Waren für geschäftliche und dienstliche Zwecke (Vorleistung)	55	S/08
Wärmepumpen	49	N/10
Wärmflaschen	45	L/05, 07
Warmwasserbereiter	49	N/10
Warndreieck (Kfz)	43	J/05
Wartung und Reparaturen (Kfz)	43	J/08
Wäscherei	47	M/07
Wäschetrocken	49	N/14
Waschmaschinen	49	N/09
Waschpulver	49	N/21
Wasser als Getränk	53	Q/02
Wasserkocher	49	N/11
Waxing, Haarentfernung	45	L/24
Weichspüler	49	N/21
Weihnachtsgeld	16	D1/03
Weihnachtskrippen/ -figuren	53	O/30
Weihnachtsschmuck	53	O/30
Werkbänke	49	N/19
Werks-/Betriebsrenten	16	D2/07
Werkzeuge (nicht elektrisch)	49	N/19
Werkzeugschränke	49	N/20
Wertmarken für		
– Bedürftige	55	S/08
– Waschmaschinen, Trockner u. Ä.	49	N/22
Wertpapiere		
– Kauf	59	U/07
– Verkauf	29	F/07
Wetteinsätze	55	S/08
Wetterstation	55	S/03
Wimperntusche	45	L/27
Windeln		
– Papier	45	L/28
– Stoff	47	M/04
Windräder, Windspiele	53	O/29
Winzerfest (Eintrittsgeld)	51	O/18
WLAN-Router	43	K/01
Wohngeld (nach Wohngeldgesetz)	17	D4/01
Wohnungsbauprämie		
– Auszahlung	17	D4/22
– Rückerstattung	55	S/08
Wohnwagen, Wohnmobile ..	51	O/10
Wolle	47	M/05
Wörterbücher	53	O/27
Wunderkerzen	53	O/29
Wurmkur für Tiere	51	O/17

	Seite	Fund- stelle
Y		
Yogakurse	51	O/20
Z		
Zahnarztleistungen	45	L/11
Zahnbürsten		
– elektrisch	45	L/25
– nicht elektrisch	45	L/26
Zahnersatz (Materialkosten)	45	L/10
Zahnpasten	45	L/27
Zahnpflegekaugummi	53	Q/01
Zahnreinigung (Arzt)	45	L/11
Zahnspangen	45	L/10
Zeichen- und Malartikel	53	O/29

	Seite	Fund- stelle
Zeichengeräte (ohne Zeichenmaterial)	53	O/30
Zeitschriften (auch Downloads)	53	O/28
Zeitungsinserate	55	S/04
Zelte	51	O/12
Zierpflanzen	51	O/16
Zigaretten, Zigarillos, Zigarren	53	Q/04
Zimmerpflanzen	51	O/15
Zinsabschlagssteuer (Abgeltungssteuer)	18	D5/01
Zinsen für		
– Dispo-Kredite	59	V/04
– Konsumentenkredite	59	V/03
– Kontoüberziehungen	59	V/04

	Seite	Fund- stelle
Zinsgutschriften	29	F/02
Zirkus-/Zoobesuch	51	O/19
Zulassungsgebühren (Straßenverkehr)	43	J/10
Zündhölzer	49	N/21
Zusatzbeiträge der gesetzlichen Krankenversicherung	18	D5/10
Zusätzliche private Krankenversicherung	57	T/09
Zuschüsse der landwirt- schaftlichen Alterskassen ...	17	D4/21
Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung	16	D1/07
Zweitwohnungssteuer	55	S/08

EVS 2013 – HB

